Mittwoch
24.06.2020
Nr. 26 | 2020

NACHRICHTEN DER
GEMEINDE POING

Gemeinde Poing | Rathausstraße 3 | Tel.: 0 81 21 / 97 94-0 | Fax: 0 81 21 / 97 94-950 | post@poing.de | www.poing.de

AMTLICHER TEIL

Canon präsentiert Hubert Aiwanger PV-Dach

Der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Poing ein. © StMWi/E. Neureuther

(pm) Am 16.06.2020 ließ sich der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zusammen mit Erstem Bürgermeister Thomas Stark, Landrat Robert Niedergesäß sowie Gästen und Mitarbeitern die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Firma Canon zeigen.

Der Termin war ihm wichtig: Der Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger war trotz der arbeitsintensiven Corona-Zeit nach Poing gekommen, um sich die Anlage vorstellen zu lassen. 4.842 Solarmodule produzieren rund 1,5 Megawatt peak – genug Strom, um rund 20 Prozent des Stromverbrauches von Canon zu decken. Hubert Aiwanger lobte das Projekt: Es sei ein Vorzeigeobjekt, ein leuchtendes Beispiel – nicht nur bayernweit, sondern gar europaweit.

Wiedereröffnung:
Jugendzentrum Poing mit Auflagen und angepassten Öffnungszeiten

(lkl/schw) Am Mittwoch, den 17.06.2020 wurde das Jugendzentrum Poing nach einer dreimonatigen Corona-bedingten Schließung wieder für Besucher*innen geöffnet. Natürlich wurde auch für das Jugendzentrum ein an die aktuelle Lage angepasstes Infektionsschutz- und Hygienekonzept entwickelt. Der Erste Bürgermeister Thomas Stark überzeugte sich persönlich am ersten Tag von diesem Konzept.

Mitte: Erster Bürgermeister Thomas Stark, von links: Frau Konrad-Lohner (Sachgebietsleitung Pädagogik und Senioren), Katharina Schwab (Mitarbeiterin Jugendzentrum) und Robin Grausdies (Mitarbeiter Jugendzentrum)

Die Hygiene- und Einlassregelungen werden an die aktuelle Lage stets angepasst und gestalten sich aktuell wie folgt:

Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag:
Von 15.00 – 17.00 Uhr für alle Besucher*innen von 9 – 15 Jahren,
Von 18.00 – 20.00 Uhr für alle Besucher*innen von 15 – 21 Jahren.

Derzeit dürfen insgesamt 13 Jugendliche gleichzeitig das Jugendzentrum Poing besuchen. Deshalb ist eine vorherige **Anmeldung** notwendig.

Informationen zur Anmeldung und den Hygieneregeln im Jugendzentrum Poing sind auf allen Öffentlichkeitsarbeitskanälen des JuZ zu finden. Diese sind:
Homepage www.juz-poing.de, Facebookseite (Jugendzentrum Poing) sowie das Instagramprofil (@juzpoing), hier erfolgen regelmäßig alle Informationen, ebenso sind Rückfragen per E-Mail an jugendzentrum@poing.de oder telefonisch unter Tel. 08121 / 25 72-20 möglich.

Das Team des Jugendzentrums freut sich sehr über die Wiedereröffnung und alle Besucher*innen!

Hier der Überblick über die aktuellen Hygieneregeln im Jugendzentrum Poing (mehr Infos auf www.juz-poing.de):

Telefonische Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark

(en) Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 30. Juni 2020, telefonisch in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr** unter der Telefonnummer 08121 / 97 94-100 statt.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch zwischenzeitlich gerne für ein Gespräch zur Verfügung; hierfür bitte Terminvereinbarung unter Telefon-Nr. 08121 / 97 94-112.

Thomas Stark
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren

(en) Carola und Anton Resch zum 60. Hochzeitstag am 23. Juni 2020

(schk) Herrn Egon Weinberger zum 80. Geburtstag am 25. Juni 2020

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Zahl der Corona-Infizierten in der Gemeinde Poing und im Landkreis Ebersberg

(pm) Wie das Landratsamt Ebersberg mitteilt, gibt es in Poing und in Markt Schwaben jeweils nur 1 Fall mit einer Covid-19-Erkrankung. In allen anderen Gemeinden sind aktuell keine Infektionen nachgewiesen. (Stand: 19.06.2020)

Seit Ausbruch der Pandemie wurden im Landkreis 517 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet. 510 von ihnen sind wieder gesund. 5 sind leider verstorben. Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz, die zeigt, wie viele Menschen sich bezogen auf 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen neu mit dem Coronavirus infiziert haben, liegt im Landkreis zum Stand Freitag bei 0,7. In der Kreisklinik werden derzeit 4 Verdachtsfälle behandelt. Es gibt keine Covid-19-Patienten.

Das Corona-Bürgertelefon mit der Nummer 08092 / 823-680 verzeichnete am Mittwoch und Donnerstag letzter Woche 58 Anrufe. Bei der Hotline für Betriebe und Unternehmen – Tel. 08092 / 823-685 – sind im gleichen Zeitraum 29 Anrufe eingegangen.

In den Sporthallen des Landkreises kann der Sportbetrieb unter, leider sehr strengen, Auflagen wieder aufgenommen werden. Das Rahmenhygienekonzept „Sport" des Bayerischen Innenministeriums gibt die Bedingungen dafür vor. Das Landratsamt hat Schulen und Vereine entsprechend informiert. Mit diesen Hygieneauflagen dürfte eine tatsächliche Aufnahme der sportlichen Aktivitäten in den Turnhallen nur sehr schwer umsetzbar sein, was das Landratsamt bedauert. Hoffentlich gibt es hier angesichts des sehr ruhigen Infektionsgeschehens bald weitere Erleichterungen.

Das Landratsamt Ebersberg veröffentlicht auf seiner Internetseite **www.lra-ebe.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/coronavirus-aktuelle-pressemeldungen/** die aktuellen Fallzahlen der Corona-Infizierten.

Corona Nachbarschaftshilfe

(bach) Die Corona Nachbarschaftshilfe unter der Zuständigkeit vom Team Seniorenarbeit ist auch weiterhin für Sie da.
Wenn Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Tel. 08121 / 97 94-401
E-Mail: corona-nachbarschaftshilfe@poing.de

Montag - Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr.
An Wochenenden und Feiertagen ist die Hotline nicht besetzt.

Unter der Rubrik **Soziale Dienste und Senioren** im Ortsnachrichtenblatt finden Sie das Angebotsprofil vom Team Seniorenarbeit sowie auch aktuelle Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung während der Corona-Pandemie.
Sie erreichen uns sowohl über die Rufnummern vom Team **Seniorenarbeit (08121 / 99 55 78-20 bzw.-30)**, als auch unter der Nummer der Corona Nachbarschaftshilfe (siehe oben).

(pm) Der Alltag kehrt langsam wieder zurück. Die meisten Krippen und Kindergärten haben wieder auf und versuchen den Normalbetrieb zu erreichen. Ein Teil der Kinder wartet noch zuhause, aber so wie es aussieht, können wahrscheinlich alle Kinder ab 01.07.2020 wieder in ihre Gruppen zurück. Auch die Schulen haben ihren Betrieb, zum Teil mit verkleinerten Schulklassen und einem Notstundenplan, wieder aufgenommen.

Unsere Initiative **Poings Kids@home** Beschäftigungsideen *made in Poing,* sammelt weiterhin Ideen für unsere Internetplattform (www.poing.de/kidshome).

Diese Woche hat uns **Sibylle Burghauser zwei Bastelanleitungen für Spielsand und Fingerfarben** geschickt, die wir gerne auf unserer Internet-Plattform veröffentlichen.

Die Gruppe **Respekt@Poing** möchte noch einmal auf ihre **Foto- und Malaktion** aufmerksam machen: Ihr oder Eure Eltern können ein Foto oder ein selbstgemaltes Bild an **Kontakt@Respekt-in-Poing.de** schicken. Ihr könnt Euer Werk auch im Jugendreferat in der Friedensstraße 3a abgeben. **Später soll aus den Einsendungen das Respekt@Poing-Logo** zusammengesetzt werden, um ein Zeichen für Solidarität und respektvolles Miteinander zu setzen.

Gemeindebücherei Poing auch online!

Bücherei mit Auflagen und erweiterten Geschäftszeiten geöffnet!

(bam) Die Bücherei kann mit Auflagen besucht werden. Diese sind immer der aktuellen Lage angepasst, die derzeit wie folgt sind:

- Maskenpflicht für alle Besucher
- Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften
- Kurze Verweildauer / Lesercafé geschlossen
- begrenzte Anzahl an Besuchern

Unsere Medien können Sie bequem von zu Hause aus recherchieren. Bitte nutzen Sie zur Rückgabe das Terminal im Eingangsbereich.

Die Öffnungszeiten haben wir vorübergehend wie folgt erweitert:

Montag:	15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	09.00 – 11.30 Uhr / 15.00 –19.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 15.00 Uhr

Für Senioren*innen und gefährdete Personen:
Mittwoch: 09.00 – 11.30 Uhr

Ab Juni 2020 werden Versäumnisgebühren für zu spät zurückgegebene Medien wieder regulär berechnet und die Onleihe ist nur nach Entrichtung fälliger Jahresgebühren zu nutzen.

Kulturelles

Starke Kinder durch Kultur

Für die Kreativen unter Euch!

(na) Ideen, Mitmach-Projekte und Wettbewerbe gibt es auch in dieser Woche für Euch!

Auf unserer Internetseite findet Ihr jede Menge Kulturtipps, die sich kreative Menschen und Künstler für Euch und Eure Freunde haben einfallen lassen. Für den Fall, dass Ihr gerade mal ohne Idee seid, findet Ihr tolle Kreativ-Tutorials, Malvorlagen und Workshops von Museen aus aller Welt und dazu viele Buch- und Filmtipps.

Wenn Ihr König von Poing wärt…

… was würdet Ihr tun? Was gefällt Euch hier und was würdet Ihr gerne verändern? Malt uns ein Bild, was Ihr Euch für Poing in Zukunft wünscht. Schreibt uns, in was für einer Welt Ihr in Zukunft leben wollt. Ihr könnt auch ein Fantasieobjekt basteln oder ein Foto von Eurem Lieblingsplatz in Poing schicken. Wir zeigen alle Eure Kunstwerke online und in einer Ausstellung im Rathaus. Die besten Ideen werden prämiert. Schickt Euer Kunstwerk an: kultur@poing.de.

Who am Eye? Lächelt hinter dem Mundschutz…

… und Eure Augen strahlen! Erkennt Ihr eigentlich Eure Eltern und Freunde mit Maske? Seht Ihr den Augen an, wie sich Eure Freunde fühlen, freuen sie sich, sind sie traurig? Macht ein Rate- und Erkennungsspiel daraus. Probiert mal, Euch nur mit Euren Augen auszudrücken, seid wütend, freut Euch oder zeigt Euch überrascht, macht einen Schnappschuss und schickt uns die Fotos zu! Wir wollen mal schauen, wie viele von Euch einen Mundschutz tragen und ob wir Euch erkennen.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil
Wir gratulieren ..... S. 2
Aktuelle Informationen zum Coronavirus ..... S. 2
Kulturelles ..... S. 3
Bekanntmachungen ..... S. 3
Berichte aus den Gremien ..... S. 4
Aus dem Rathaus ..... S. 11
Asylbewerber und Flüchtlinge ..... S. 15
Abfallwirtschaft ..... S. 15
Umwelt & Energie ..... S. 16
Nachrichten anderer Behörden und Stellen ..... S. 16

Nichtamtlicher Teil
Forum der Parteien ..... S. 18
Soziale Dienste und Senioren ..... S. 21
Schule und Erwachsenenbildung ..... S. 22
Mitteilungen für Kinder und Jugendliche ..... S. 23
Vereine / Veranstaltungskalender ..... S. 25
Musik ..... S. 26
Sportnachrichten ..... S. 26
Kirchliche Nachrichten ..... S. 28

Sonstiges
Bereitschaftsdienste ..... S. 30
Impressum ..... S. 30

Schickt die Bilder an **kultur@poing.de** und wir gestalten daraus ein gemeinsames Bild mit allen auf unserer Homepage. Darauf seht Ihr, welche Formen und Farben es gibt, wie farbenfroh alle damit aussehen und vor allem, was jeder von Euch für tolle ausdrucksstarke Augen hat! Ihr könnt dazu mit Euren Eltern ja Euren Lieblingsmundschutz nähen oder ein Tiergesicht darauf malen. Die originellsten Bilder und Masken werden prämiert!
Viel Spaß!

Kontakt: *Kulturamt Gemeinde Poing, kultur@poing.de*

Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

(nb) Am **Donnerstag, den 25.06.2020**, 18.30 Uhr, findet im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Friedensstraße 1, 85586 Poing eine öffentliche / nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Vorstellung der Ersten Treibhausgasbilanz im Landkreis Ebersberg und Sachstand Klimaschutzregion
3. Umwelt- und Klimaschutzbericht 2019
4. Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienznetzwerk
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41.1 „Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum Poing - Neukonzeption / Erweiterung;
   Erfolgte öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange,
   Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen,
   Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. 19. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum Poing“;
   Erfolgte Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange,
   Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen,
   Billigungs- und Auslegungsbeschluss

7. Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum;
   Geplante Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahmen
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32-O für das Gebiet „Hauptstraße Ost, Teilbereich Ost - Wohnbebauung“;
   Erfolgte erneute öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen,
   Satzungsbeschluss
9. Benennung des Aufsichtsratsmitglieds für die EBERwerk GmbH & Co. KG

– Anschließend nichtöffentliche Sitzung –

Hinweise:
Gemäß Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 20.03.2020 und 08.04.2020 sollen die Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse vorerst auf das unbedingt notwendige Mindestmaß beschränkt werden, das erforderlich ist, um unverzichtbare, unaufschiebbare Entscheidungen treffen zu können.

Die Sitzungen sind zum Teil öffentlich, allerdings ist dem Interesse an der Vermeidung von Ansteckungen Rechnung zu tragen. Hierbei sind die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zu beachten, das gilt vor allem für die Einhaltung eines ausreichenden Mindestabstandes von 1,5 m aller Teilnehmer.

Deshalb gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauerplätzen. Unabhängig davon bitten wir Angehörige von Risikogruppen, den Sitzungen als Zuhörer fernzubleiben.

Im Sitzungssaal der Gemeinde kann die Einhaltung eines Mindestabstandes nicht gewährleistet werden.

Die Sitzung des Gemeinderats findet deshalb im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Friedensstraße 1, 85586 Poing statt.

Die öffentlichen Beschlussvorlagen werden eine Stunde vor Sitzungsbeginn in das Ratsinformationssystem hochgeladen.

In diesem Raum ist keine W-LAN-Verbindung ins Netzwerk der Gemeinde vorhanden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

(nb) Die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung findet voraussichtlich am

Dienstag, den 07.07.2020, 18.30 Uhr,

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Friedensstraße 1, 85586 Poing, statt.

Berichte aus den Gremien

Aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 17.06.2020

Bekanntgaben des Bürgermeisters

(nb) Erster Bürgermeister Thomas Stark gab bekannt:

Gemeindliches Einvernehmen bei Bauanträgen
In der Zeit vom 02.04.2020 bis zum 21.04.2020 sind Baugesuche eingegangen, die gemäß der Geschäftsordnung im Bau- und Umweltausschuss zu behandeln gewesen wären.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.04.2020 nur dringliche Tagesordnungspunkte behandelt, so dass aufgrund Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung das gemeindliche Einvernehmen zur Fristwahrung durch den Ersten Bürgermeister erfolgte.

Hiermit wird der Bau- und Umweltausschuss in der heutigen Sitzung über folgende Baugesuche in Kenntnis gesetzt:

Errichtung einer temporären Maibaumwachhütte aus Containerelementen auf dem Volksfestplatz der Gemeinde Poing;
Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung
Der Baugenehmigungsbescheid wurde am 27.02.2020 erteilt. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine Durchführung der Maibaumwache nicht möglich.
Die Verlängerung der Baugenehmigung wurde bis einschließlich 19.05.2021 beantragt.

Neubau Realschule mit Dreifachsporthalle;
Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines 4. Geschosses
Der Vorbescheid wurde bereits dreimal verlängert.
Den erforderlichen Befreiungen von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 46.2 „Schulareal Am Bergfeld“ sowie der notwendigen Abstandsflächenübernahme wurde ebenfalls weiterhin zugestimmt.

Neubau von vier computergesteuerten Futterstationen mit Überdachung
Die vier Futterstationen werden auf dem Grundstück der Reitanlage Langhof errichtet. Die Reitanlage Langhof liegt im Außenbereich. Diesem Bauvorhaben wurde 2015 im Bau- und Umweltausschuss bereits zugestimmt.

Erweiterung Logistikgebäude in Poing, II. BA;
Änderung zum genehmigten Verfahren vom 02.04.2019
Im Zuge der Ausführungsplanung sowie durch Veränderungen der Anforderungen an die Logistikplanung wurden z.T. grundlegende Änderungen an der Logistikeinrichtung vorgenommen.
Die Änderungen erfolgen ausschließlich im Bereich des Logistikgebäudes der genehmigten. Bauplanungsrechtliche Belange sind nicht berührt.
Dem Logistikgebäude II. BA wurde bereits 2018 im Bau- und Umweltausschuss zugestimmt.

Bauvorhaben im Wohngebiet W 7
Bauvorhaben mit Baukosten über eine Million ohne Befreiungen. Prüfungsgrundlage war die bis 30.04.2020 gültige Geschäftsordnung, die eine Behandlung bei Baukosten über 1 Mio. erforderlich macht.

Neubau einer Tiefgarage mit 144 Stellplätzen am Bergfeld – W 7 / „Lerchenwinkel“;
Fl.Nr. 4003, Gemarkung Poing - Ladestationen in der Tiefgarage
Im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung zu o.g. Bauvorhaben wurde die Frage nach Elektroladestationen in der Tiefgarage gestellt.

Hierzu ging vom Bauträger folgende Antwort ein:

„Das Thema Elektromobilität hat uns lange und intensiv beschäftigt. Auch in anderen Projekten waren wir in der Vergangenheit bzw. sind gerade mit der Fragestellung konfrontiert, welche Lademöglichkeiten man in einer Tiefgarage einer Wohnanlage anbieten bzw. vorhalten sollte.

Wir bezweifeln dahingehend eine schnelle Marktdurchdringung mit E-Autos, so dass es umso schwieriger ist, mit rechtem Maße die Nachfrage nach Lademöglichkeiten abzuschätzen. Auf der einen Seite stehen noch immer extrem hohe Kosten pro Lademöglichkeit in der Herstellung, auf der anderen Seite der Wunsch eines ausreichend schnellen Ladevorgangs, wenn man denn ein E-Auto besitzt.

Das Ergebnis unserer Überlegungen, welches auch mit unseren Fachplanern so besprochen wurde, ist, bei jeweils zwei Stellplätzen, die wiederum jeweils zusammen zu einem Reihenhaus gehören, die Versorgung mittels eines 230V-Doppelanschlusses. Somit kann theoretisch ein E-Auto an jedem Stellplatz geladen werden. Dieser Ladevorgang wird aber deutlich länger brauchen, als bei einer Ladesäule. Dieser Nachteil ist u. E. nach jedoch in einer Tiefgarage, die ausschließlich wohnwirtschaftlich genutzt wird, nicht schwerwie-

gend. Über Nacht ergibt sich auf jeden Fall für jeden Stellplatz die Möglichkeit „aufzutanken“.“

Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum; Geplante Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen

(gnä) Nach Besichtigung des Sportzentrums wurden dem Bau- und Umweltausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 die laufenden und die in den darauffolgenden Jahren geplanten Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Sportzentrum Poing vorgestellt:

Erneuerung Kunstrasen
Der Kunstrasenteppich (ca. 7.500 m²) des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Poing hat laut Zustandsbericht vom 17.04.2019 das Ende seines Lebenszyklus erreicht. Die sportfunktionellen Eigenschaften (Ballrollverhalten, Drehwiderstand) sind nicht mehr gegeben. Zudem beginnen sich die Nähte und Markierungen zu lösen. Sicherheitstechnisch wäre der Platz noch in Ordnung und bespielbar. Die vorhandene Beregnungsanlage am Kunstrasenplatz muss im Zuge der Erneuerung mit überprüft werden.

Die Fußballabteilung des TSV Poing ist mit ca. 500 aktiven Mitgliedern einer der größten Nutzer des Kunstrasenplatzes. Ebenso wird der Platz durch die Schulen für den Sportunterricht sowie schulische Sportveranstaltungen genutzt.

Durch geringere Kosten im Unterhalt ist das unverfüllte Rasensystem im Vergleich zu einem qualitativ sehr guten verfüllten System auf einen längeren Zeitraum gerechnet ähnlich teuer, weil z. B. der Austausch der Verfüllung entfällt und bei nochmaliger Erneuerung das Granulat nicht entsorgt werden muss.

Ein unverfüllter Kunstrasen unterscheidet sich ganz massiv in der Technology der Fasern von einem verfüllten System. Die verschiedenen Fasern übernehmen alle Funktionen, ohne die Stützfunktion durch Sand oder Granulate. Dieses System wird nur noch 1x/Jahr tiefengereinigt (1.000 € brutto) und nicht 4x (ca. 3.500 € brutto), wie beim bestehenden System. Es bietet jederzeit auf der Gesamtfläche gleiche Spielbedingungen, weil sich kein Sand oder Granulat verschieben oder verklumpen kann – weil unverfüllt. Microplastik in Form von Granulat kann nicht ausgetragen werden.

Ein solcher Platz soll über die gesamte Nutzungsdauer (ca. 15 Jahre) gerne und jederzeit bespielt werden (ca. 2.000 Stunden/Jahr – Naturrasen ca. 800 Stunden/Jahr).
Die geschätzten Gesamtkosten des Projektes würden sich auf 894.000 € belaufen (Stand 03.03.2020).

Erneuerung Tartanbahn
Die Tartanbahnbeläge zur Rundlaufbahn mit den zugehörigen Sektoren am Stadionplatz zeigen nach 31 Jahren der Nutzung alters- und witterungsbedingte Abnutzungen auf, die mit Rissen und Ablösungen zum Belag ersichtlich werden. Bereits im Jahr 2017 wurden durch die Firma Polytan die Tartanbahnbeläge eingesehen, mit der Beurteilung, dass die Altersgrenze zum Belag bereits erreicht und der Belag je nach Nutzung in der Regel nach ca. 15-25 Jahren zu erneuern ist.

Aufgrund von gültigen Unfallverhütungsvorschriften müssen mit der Erneuerung der Beläge die Anordnungen zur Diskus-, Hochsprunganlage und zum Wassergraben neu bewertet und evtl. verändert werden.

Zur Erneuerung der Tartanbahnbeläge wurden im Finanzplan 2017 Schätzkosten in Höhe von 250.000.- € für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt. Die Kosten für die evtl. notwendige geänderte Anordnung der Diskus-, Hochsprunganlage und zum Wassergraben sind in den Kosten der Erneuerung der Beläge noch nicht enthalten. Um die notwendigen Kosten zu ermitteln, findet ein Vorortttermin mit einer Fachfirma am 23.06.2020 statt.

Erneuerung Flutlichtanlage für den Stadionplatz
Der Stadionplatz mit Rundlaufbahn ist aktuell nicht mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Seitens des Leichtathletik- und Fußballvereins wurde angeregt, die Rundlaufbahn und den Stadionplatz mit einer Flutlichtanlage auszustatten, um speziell zu den Abendzeiten die Anlage länger und sicher nutzen zu können.
Für die Neuerrichtung der Flutlichtanlage, die zur Ausleuchtung der Rundlaufbahn aber auch für den Rasenpatz zum Stadion geeignet sein muss, liegt eine Kostenschätzung aus 2019 in Höhe von 133.000.- € brutto vor.

Erneuerung Fernwärmeanschlüsse Dreifachhalle und Pavillon
Die Heizungsanlagen des Pavillon (Baujahr 1989) sowie die Heizungsanlage der Dreifachhalle (Baujahr 1995) im Sportzentrum machen aufgrund des hohen Alters seit dem Jahr 2018 immer wieder Probleme.

<u>Heizung Pavillon:</u>
Die Anlage im Pavillon fällt immer wieder aus. Ein Neustart der Anlage ist nur nach mehrmaligen Versuchen möglich. Ersatzteile sind nicht mehr beschaffbar. Die Funktion der Heizung ist nicht mehr verlässlich.

<u>Heizung Dreifachhalle:</u>
Hier kommt es zu starker Kondensatbildung am Brennwertkessel im Bereich des Wärmetauschers. Um Folgeschäden am Kessel zu vermeiden, musste die Verkleidung im Teilbereich entfernt werden. Als Ursache wurden hier Undichtigkeiten am Wärmetauscher festgestellt. Ersatzteile sind hier nicht mehr erhältlich. Die Anlage funktioniert derzeit mit geringen Einschränkungen.

Nach eingehender Prüfung durch den Versorger (Bayernwerk), dem Fachplaner Herr Lamatsch sowie der Regelungsfirma RSM ist es möglich und auch sinnvoll, die Anlagen auf Fernwärme umzustellen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 350.000 € brutto.
Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Pavillon sowie die Dreifachturnhalle im Sportzentrum Poing sollen Fernwärmeanschlüsse erhalten. Die Planungsleistung (Leistungsphase 1-9); Honorarzone II Mindestsatz) wird an Dipl. –Ing. Manfred Lamatsch, 85604 Zorneding vergeben. Zunächst werden die Leistungen der Auftragsstufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung, beauftragt. Zur Weiterführung der bezeichneten Baumaßnahme wird dem Auftragnehmer die Auftragsstufe 2: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung übertragen. Die fehlenden Mittel in Höhe von 150.000 Euro sind im Haushalt 2021 anzusetzen.

Der Vertrag mit dem Planungsbüro wurde am 21.02.2020 / 09.04.2020 schriftlich vereinbart.

Die Verträge zur Ausführung der Fernwärmeanschlüsse wurden am 21.04.2020 / 12.05.2020 in Höhe von insgesamt 116.283,76 € brutto mit Bayernwerk schriftlich vereinbart.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase, die Ausführung erfolgt ab der zweiten Jahreshälfte 2020.

Erneuerung Zinkdach Pavillon
Am Zinkdach treten seit Jahren immer wieder Probleme durch Lochfraß (Weißrostbildung) an der Zinkverblechung auf. Zu dieser Problematik hat die Gemeinde im Herbst 2019 ein Gutachten erstellen lassen. Daraus geht hervor, dass die Weißrostbildung des Zinkdaches durch ein Zusammenwirken verschiedener konstruktiver Gegebenheiten (Dachneigung unter 7 Grad, Feuchtigkeit unter den Blechen insbesondere im Traufbereich, Glasvliesbahn unter Blecheindeckung als Wasserspeicher fungierend) und einer aus heutiger Sicht mangelhaften Ausführung zurückzuführen ist. Als Notmaßnahme wurde durch die Firma GSP-Dachtechnik ein sehr stark durchbruchgefährdeter Bereich im Traufbereich südlich bei dem Lindenbaum (Gebrochene Kerto-Platte) durch provisorische Instandsetzung gesichert. Eine Gesamtinstandsetzung des Daches wird sobald als möglich, jedoch spätestens 2021, empfohlen.

Nach Vorstellung der Maßnahmen fasste der Bau- und Umweltausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

Erneuerung Fernwärmeanschlüsse Dreifachhalle und Pavillon
Die Vergabe an Bayernwerk für die Ausführung der Fernwärmeanschlüsse (Dreifachhalle, Pavillon) wird zur Kenntnis genommen.

Erneuerung Kunstrasen
Eine Planung und Ausschreibung soll im Jahr 2020, eine Ausführung Anfang Mai im Jahr 2021 stattfinden (gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt). Die Mittelentnahme erfolgt aus den Ansätzen für die Flutlichtanlage und für die Planung der Erweiterung Sportzentrum. Die Differenz i. H. v. 97.200 € und die Mittel für die Entnahmen sind in der nächsten Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Erneuerung Tartanbahn
Der Erneuerung der Tartanbahn in 2021 wird zugestimmt.

Damit der Gefahr durch Mikroplastik entgegengewirkt werden kann, ist die aktuelle und gültige Norm zum Granulat zu beachten. Zum fertiggestellten Tartanbahnbelag darf mit Nutzung keine Mikroplastik in die Umwelt gelangen.

Neuerrichtung einer Flutlichtanlage für den Stadionplatz
Die Flutlichtanlage soll in 2021 mittels moderner und umweltfreundlichen LED-Flutlicht-Technologie umgesetzt werden, damit Kosten zum Betrieb eingespart werden können.

Erneuerung Zinkdach Pavillon
Das Zinkdach des Pavillons soll 2021 instandgesetzt werden.

Die Verwaltung wurde zudem gebeten, zu prüfen, ob Photovoltaikelemente auf den Dächern des Pavillons und der Dreifachhalle installiert werden können.

Aufstellung von Bänken an Haltestellen des ÖNPV

(may) In der Gemeinderatssitzung am 05.12.2019 wurde der Antrag der Gemeinderatsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD Bürgerliste zur Aufstellung von Bänken an Haltestellen des ÖPNV behandelt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag dahingehend zu, dass vorab mögliche Standorte durch die Verwaltung geprüft werden. Ein entsprechendes Konzept nebst Kostenschätzung soll dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Durch die Gemeindeverwaltung wurden alle im Verkehrslinienplan aufgeführten Bushaltestellen besichtigt. Durch das Aufstellen von Bänken an den Bushaltestellen sollen keine neuen Gefahrenstellen geschaffen werden. Der Fuß- und Radwegverkehr auf davor- oder dahinterliegenden Verkehrsflächen darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Ergebnis der Besichtigung und Bewertung:

Verkehrslinienplan Gemeinde Poing

Haltestelle	
Blumenstraße	Bank möglich
Asternweg	Bank möglich
Claudiusstraße	Bank möglich
Böhmerwaldstraße	Bank oder Bushäuschen möglich
Böhmerwaldstraße	Bank möglich
Mitterfeldring	Bank oder Bushäuschen möglich
Mitterfeldring	Bank möglich
Schulzentrum	Bank möglich
Schwabener Str.	Bank oder Bushäuschen möglich

Es wurden nur Standorte vorgeschlagen, an denen die Bank auf gemeindlichem Grund aufgestellt werden kann. Sollten Anlieger einer Bushaltestelle bereit sein, eine geeignete Fläche auf ihrem Grundstück zum Aufstellen einer Bank zur Verfügung stellen, können sie sich gerne bei der Gemeinde melden.

Für eine Bank mit Rücken- und Armlehne und einem Abfalleimer fallen Kosten in Höhe von 2.600,00 € an. Weitere Kosten entstehen für das Aufstellen der Bank und notwendiger Pflasterarbeiten. Die Kostenschätzung liegt deshalb bei durchschnittlich etwa 5.500,00 € pro Bushaltestelle.

Für die Maßnahme sind keine Haushaltsmittel eingestellt. Kosten bis zu 40.000,00 € können über nicht verbrauchte Haushaltsmittel finanziert werden (z. B. Einsparung bei Winterdienst).

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Konzept der Verwaltung zu. Soweit wie möglich sollen auch Bushäuschen an den drei vorgeschlagenen Stellen errichtet werden.

Die Umsetzung soll in 2020 und 2021 erfolgen.

Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Römerstraße 10 und 10 a, Fl.Nr. 380/8, Gemarkung Poing

(eic) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

- Die Beantwortung der Fragen aus dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Römerstraße 10 und 10 a werden wie im Sachvortrag vorgetragen beschlossen.
- Den Befreiungen zum Bebauungsplan Nr. 6 zur Dachneigung mit 35°, zum Kniestock von 90 cm gemessen OK Außenwand 6,70 m, zur Firstrichtung Nord-Süd wird zugestimmt.
- Das geplante Bauvorhaben fügt sich gemäß § 34 BauGB in die Umgebung ein.

Am 06.05.2020 ging der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses für die Römerstraße 10 auf dem Grundstück Römerstraße 10 und 10 a ein.

Das Grundstück Römerstraße 10 und 10 a ist mit Zweifamilienhaus (10 a) und einem Einfamilienwohnhaus (10) bebaut.
Das bestehende Einfamilienwohnhaus soll abgebrochen werden und durch ein Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten ersetzt werden.
Die Bebauung ist mit 2 Vollgeschossen und einem Dachgeschoss geplant. Das Dachgeschoss wird kein Vollgeschoss.

Die notwendigen Stellplätze sollen auf dem Grundstück entlang der Römerstraße und in der bestehenden Doppelgarage untergebracht werden.

Das Grundstück Römerstraße 10 und 10 a liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Römerstraße", der Festsetzungen hinsichtlich Anzahl der Geschoße, Dachform, Dachneigung, Firstrichtung und Kniestock enthält. Ansonsten erfolgt die Beurteilung nach § 34 BauGB. Das Vorhaben ist dann zulässig, wenn es sich nach Art

und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in die nähere Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Der Antrag auf Vorbescheid enthält folgenden Fragenkatalog:

1. Ist die geplante Bauköpergröße des Neubaus mit 10,115 x 15,99 + 9,99 x 0,75 mit einer Grundfläche von 169,23 m² wie im Erdgeschoßgrundriss dargestellt planungsrechtlich genehmigungsfähig?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Die überbaubare Grundstücksfläche richtet sich nach § 17 Abs. 1 BauNVO und ist für Allgemeines Wohngebiet mit 0,4 GRZ (Gebäude und Terrassen § 19 Abs. 2 BauNVO) bzw. 0,6 (Zufahrt, Garagen, Stellplätze § 19 Abs. 4 BauNVO) festsetzt und ist mit einer Grundfläche für beide Gebäude auf dem Grundstück Römerstraße 10 und 10 a von 623,82 m² und einer GRZ von 0,44 (§ 19 Abs. 4 BauNVO) nicht überschritten.
   Die Baukörpergroße ist planungsrechtlich zulässig und genehmigungsfähig.

2. Ist die Firstrichtung Nord- Süd wie im Erdgeschossgrundriss dargestellt planungsrechtlich genehmigungsfähig und wird die notwendige Befreiung erteilt?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Die Firstrichtung des bestehenden Gebäudes an dieser Stelle weist bereits Nord-Süd-Richtung auf, so dass diese genehmigungsfähig ist. Einer Befreiung wird zugestimmt.

3. Ist das Satteldach mit einer Dachneigung von 35° wie im Schnitt dargestellt planungsrechtlich genehmigungsfähig und wird die notwendige Befreiung erteilt?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Das bestehende Gebäude weist derzeit eine Dachneigung von 51° auf. Dieses wurde voraussichtlich vor Inkrafttretens des Bebauungsplanes errichtet.
   Einer Befreiung der Dachneigung mit 35° kann zugestimmt werden. Zumal weitere Gebäude in diesem Bereich eine Dachneigung von über 30 ° aufweisen.

4. Ist ein Kniestock mit 90 cm Höhe gemessen von OK FFB bis OK Außenwand wie im Schnitt dargestellt planungsrechtlich genehmigungsfähig und wird die notwendige Befreiung erteilt?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Der Bebauungsplan Nr. 6 „Römerstraße" schließt die Errichtung von Kniestöcken aus.
   In der Römerstraße 4 wurde 2018 ein Kniestock mit 90 cm Höhe errichtet. Der Kniestock wurde ohne Befreiung erteilt. Das Vorhaben wurde nach § 34 beurteilt. Die Wandhöhe dieses Gebäudes beträgt 6,70 m.

   Einer Befreiung zur Errichtung eines Kniestockes mit 90 cm gemessen von OK FFB bis OK Außenwand von 6,70 m kann in Anlehnung an die Errichtung eines Kniestockes in selber Höhe auf dem Grundstück Römerstraße 4 zugestimmt werden.

5. Ist die Wandhöhe mit 6,75 m planungsrechtlich genehmigungsfähig?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Mit der Zustimmung zum Kniestock mit einer Wandhöhe von 6,70 m wird diese Wandhöhe als genehmigungsfähig beurteilt.

6. Ist die Firsthöhe mit 10,24 m planungsrechtlich genehmigungsfähig?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Analog Punkt 4. Und 5. wird eine max. Firsthöhe von 10,19 m als genehmigungsfähig beurteilt.

7. Sind die notwendigen Stellplätze wie im Erdgeschoss dargestellt als oberirdische Stellplätze entlang der Römerstraße planungsrechtlich genehmigungsfähig.

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Die dargestellten Stellplätze sind planungsrechtlich zulässig und genehmigungsfähig. Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Poing ist zu beachten. Nach § 3 Nr. 2.7 der Satzung ist jeweils nach 5 Stellplätzen ein mindestens 1,5 m breiter Bepflanzungsstreifen anzulegen.

8. Kann der Ausführung der Gauben als Flachdachgauben mit Blechdach zugestimmt werden?

   Stellungnahme der Verwaltung:
   Es wird empfohlen die Dachgauben in Material und Farbe dem Hauptdach entsprechend der gemeindlichen Dachgaubensatzung zu errichten.

Zusammenfassende Feststellung der Verwaltung:
Hinsichtlich der Höhenentwicklung und Maße des Baukörpers fügt sich das geplante Vorhaben grundsätzlich in die Umgebungsbebauung ein.

Die erforderlichen Befreiungen können erteilt werden.

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Keltenstraße 6, Fl.Nr. 388/1, Gemarkung Poing

(eic) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

- Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Keltenstraße 6, Fl.Nrn. 388/1 Gemarkung Poing wird erteilt.
- Der Befreiung von der Bauform Erdgeschoss mit einem vollen Obergeschoss und flachgeneigtem Satteldach um ein weiteres Geschoss im östlichen Gebäude wird zugestimmt.
- Der Befreiung von der Firstrichtung parallel zur Keltenstraße (Ost-West-Richtung) wird zugestimmt.
- Der Befreiung von der Dachneigung zwischen 20° bis 25° auf 26° wird zugestimmt.

Am 28.04.2020 ging der Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohnungen und Tiefgarage in der Keltenstraße 6 ein.

Das Grundstück Keltenstraße 6 liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Römerstraße", der Festsetzungen hinsichtlich Anzahl der Geschoße, Dachform, Dachneigung, Firstrichtung und Kniestock enthält. Ansonsten erfolgt die Beurteilung nach § 34 BauGB (Umgebungsbebauung).

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.09.2019 wurde das Bauvorhaben im Rahmen des Antrages auf Vorbescheid behandelt und das Einfügen nach § 34 BauGB in die Umgebung beschlossen. Eine Entscheidung zu Befreiungen erfolgte nicht.

Durch das Landratsamt Ebersberg wurde der Vorbescheid mit Bescheid am 14.11.2019 erteilt.
Der ursprünglich der Gemeinde vorliegende Fragenkatalog wurde im Rahmen des Vorbescheidsverfahrens abgeändert. Die Fragen zu Abstandflächen und Tiefgaragenzufahrt wurden nicht mehr Gegenstand des Fragenkataloges. Der von der Südseite des Gebäudes zunächst geplante Quergiebel wurde aus den Vorbescheidsplänen gestrichen.

Anstatt des Quergiebels sind nunmehr 3 Dacheinschnitte geplant.

Das beantragte Bauvorhaben entspricht hinsichtlich der Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der überbaubaren Grundstücksflächen dem Vorbescheid vom 14.11.2019.

Bezüglich der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 werden Befreiungen zur Anzahl der Geschosse, Firstrichtung und Dachneigung beantragt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Von Seiten des Landratsamtes wurde der Neubau des Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage mit Bescheid vom 14.11.2019 als bauplanungsrechtlich zulässig genehmigt.

Art und Maß der baulichen Nutzung:
Das Bauvorhaben fügt sich gemäß § 34 Abs. 1 BauGB hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der überbaubaren Grundstückflächen in die Eigenart seiner näheren Umgebung ein. Gebäude mit vergleichbaren Grundflächen, Wand- und Firsthöhen sind in der Keltenstraße 4 und in der Neufarner Straße 24 vorhanden.

Stellplätze:
Für das Bauvorhaben sind gemäß Nr. 1.2 der gemeindlichen Stellplatzung insgesamt 12 Stellplätze nachzuweisen. Ab 6 Wohnungen sind davon 1/3 der Stellplätze als Besucherstellplätze oberirdisch anzuordnen.

Der Antragsteller errichtet 12 Stellplätze wie folgt:
8 Stellplätze in der Tiefgarage davon 4 in Duplexgaragen und 1 barrierefreier der den Mindestmaßen der Stellplatzsatzung entspricht sowie 4 Stellplätze gemäß Freiflächenplan sind oberirdisch angeordnet.

Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Keltenstraße.

Baumbestand
Auf dem Grundstück ist kein schützenswerter Baumbestand vorhanden. Derzeit sind auf dem Grundstück Thujenbäume, die nicht unter die Baumschutzverordnung der Gemeinde Poing fallen. Fällungen können aufgrund Art. 39 des Bundesnaturschutzgesetzes nur in der Zeit vom 01.10. bis 28.02. vorgenommen werden.
Der Freiflächenplan mit Grünordnung weist bezüglich der Neupflanzung 5 neue Bäume aus.

Abstandsflächen
Die Abstandsflächen unterliegen dem Bauordnungsrecht und werden vom Landratsamt Ebersberg im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens geprüft.

Befreiungen
Es werden folgende Befreiungen beantragt:

1. Befreiung von der Bauform Erdgeschoss mit vollem Obergeschoß und einem flachgeneigten Satteldach.
   Im Bebauungsplan Nr. 6 wird als Bauform Erdgeschoss mit vollem Obergeschoß und flachgeneigtem Satteldach festgesetzt. Geplant ist ein abgetreppter Baukörper, im westlichen Gebäudeteil mit Erdgeschoss einem vollen Obergeschoss und einem flachgeneigten Satteldach und im östlichen Gebäudeteil abweichend von o.g. Bebauungsplan mit Erdgeschoß und zwei vollen Obergeschossen und einem flachgeneigten Satteldach (Dachgeschoß jeweils kein Vollgeschoß).
   Als Begründung wird aufgeführt, dass bereits bezüglich der Geschossigkeit befreit wurde. Die direkten Nachbarn Keltenstraße 4 und Neufarner Straße 24 sind bei jeweils mit Baukörper mit Erdgeschoss und zwei vollen Obergeschossen und flachgeneigten Satteldach bebaut.

   Von Seiten der Gemeinde kann der Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 6 hinsichtlich einem weiteren Geschoß im östlichen Gebäudeteil zugestimmt werden. Der östliche Gebäudeteil steht angrenzend an die Keltenstraße 4, wonach hier bereits am 28.02.1968 einer Befreiung für die Bauform E + 2 zugestimmt wurde.

2. Befreiung von der Firstrichtung gemäß dem Übersichtsplan zum Bebauungsplan.
   Geplant ist ein Baukörper mit flachgeneigtem Satteldach, mit Firstrichtung parallel zur Keltenstraße (Ost-West-Richtung) abweichend von der vorgegebenen Firstrichtung im Bebauungsplan Nord-Süd-Richtung.
   Als Begründung wird aufgeführt, dass von o.g. Bebauungsplan bereits früher bzgl. der vorgegebenen Firstrichtung befreit wurde. Der direkte Nachbar Keltenstraße 8 ist mit einem Baukörper abweichend der Firstrichtung bebaut worden.

   Von der Seiten der Gemeinde kann der Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 6 hinsichtlich der vorgebebenen Firstrichtung befreit werden. Das Wohngebäude Keltenstraße 8 wurde mit abweichender Firstrichtung bebaut.

3. Befreiung von der Dachneigung zwischen 20° bis 25°.
   Geplant ist ein abgetreppter Baukörper mit flachgeneigtem Satteldach von 26°. Die Überschreitung der vorgeschriebenen Dachneigung um 1° wird beantragt.
   Als Begründung wird aufgeführt, dass von o.g. Bebauungsplan bereits früher bzgl. Dachneigung befreit wurde. Der direkte Nachbar Keltenstraße 4 ist mit einem Baukörper mit flachgeneigten Satteldach mit Dachneigung 26° bebaut.

   Von Seiten der Gemeinde kann der Befreiung vom Bebauungsplan kann aufgrund der geringen Überschreitung der Dachneigung um 1° zugestimmt werden.
   Abweichende Dachneigungen mit mehr als 30° sind bereits mit der Keltenstraße 12a und 5a vorhanden.

Neubau einer Lagerhalle an den Bestand in Poing, Gruber Straße 70, Fl.Nr. 524/3, Gemarkung Poing

(cw) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Lagerhalle an den Bestand in der Gruber Straße 70, Fl.Nr. 524/3, Gemarkung Poing, wird erteilt.
Dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung hinsichtlich der Anzahl der barrierefreien Stellplätze wird nicht zugestimmt (vgl. Sachvortrag).
Dem Antrag auf Überschreitung der max. zulässigen GRZ von 0,8 auf 0,884 wird unter den vorgenannten Bedingungen im Sachvortrag zugestimmt.

Am 19.05.2020 ging der o.g. Bauantrag ein.
Die Beurteilung des Vorhabens erfolgt nach § 34 BauGB (Umgebungsbebauung).

Geplant ist der Neubau einer Lagerhalle an den Bestand, der südliche Gebäudeteil wird dafür abgebrochen.

Für den Neubau ist das Einfügen hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung anhand der vorhandenen Umgebungsbebauung nachgewiesen.

Stellplätze:
Ziffer 8.2:
Für Lagerräume ist 1 Stellplatz je 100 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte nachzuweisen.
Aufgrund der unverhältnismäßig großen Hallenfläche wird nach der Anzahl der Beschäftigten nachgewiesen (stärkste Schicht mit max. 50 Mitarbeitern), somit sind 17 Stellplätze neu nachzuweisen.
Im Bestand sind 60 Stellplätze vorhanden, die durch den Neubau teilweise entfallen und neu angeordnet werden müssen.
Auf dem Betriebsgelände sind insgesamt 116 Pkw-Stellplätze geplant; 60 Stück auf dem Gelände der Bestandshalle, 56 im Bereich der neuen Lagerhalle.

Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung hinsichtlich Anzahl der barrierefreien Stellplätze:
Nach Ermittlung der Anzahl der Stellplätze ergeben sich 15 errechnete barrierefreie Stellplätze.
Da hier die Anzahl im Vergleich zu der tatsächlich benötigten Anzahl barrierefreier Stellplätze unverhältnismäßig hoch ist, wird beantragt, dass 1 barrierefreier Stellplatz vor der neuen Lagerhalle erstellt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die o.a. 15 errechneten barrierefreien Stellplätze beziehen sich nicht nur auf die neu nachzuweisenden, sondern inkludieren die bestehenden 60, die teilweise neu angelegt werden, aber Bestandsschutz genießen.
Bei 17 neu nachzuweisenden Stellplätzen sollten 2 barrierefrei sein, 1 wird nachgewiesen.
Nachdem mehr Stellplätze hergestellt werden als erforderlich, kann nach Auffassung der Verwaltung auch der 2. barrierefreie Stellplatz nachgewiesen werden.
Dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung wird nicht zugestimmt.

Antrag auf Überschreitung der max. GRZ von 0,8 auf 0,884:
Es wird eine Abweichung nach § 17 Abs. 2 BauNVO beantragt.
Es werden Ausgleichsmaßnahmen wie Fassadenbegrünung auf der Südseite, Abbruch der bestehenden Waschhalle sowie Bepflanzung der Fläche und eine mögliche PV-Anlage auf dem Dach der neuen Lagerhalle getroffen.

Stellungnahme der Verwaltung:
Der geringen Überschreitung kann zugestimmt werden, da die allgemeinen Anforderungen an gesunde Arbeitsverhältnisse nicht beeinträchtigt werden.
Die dargestellte Fassadenbegrünung sowie die PV-Anlage auf dem Dach sind zwingend umzusetzen.

Umnutzung eines Wohnhauses mit Schwimmbad, Stallgebäude, landwirtschaftlichem Lager und Maschinenlager mit Hochtenne in vier Wohneinheiten, Lager, Büros und Garagen, Anzinger Straße 3, Fl.Nr. 31/2 und 32 Gemarkung Poing

(eic) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

- Das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung eines Wohnhauses mit Schwimmbad, Stallgebäude, landwirtschaftlichen Lager und Maschinenlager mit Hochtenne in 4 Wohneinheiten, Lager, Büros und Garagen wird erteilt.
- Der Befreiung zur Errichtung der 2 Gauben mit einer Breite von 4 m wird zugestimmt.

Am 30.04.2020 ging der Bauantrag zur Umnutzung eines Wohnhauses mit Schwimmbad, Stallgebäude, landwirtschaftlichen Lager und Maschinenlager mit Hochtenne in vier Wohneinheiten, Lager, Büros und Garagen auf dem Grundstück, Anzinger Straße 3 ein.

Das geplante Vorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes sondern innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Orteils. Die bauplanungsrechtliche Beurteilung des Vorhabens richtet sich nach § 34 BauGB.

Für diesen Bereich setzt der Flächennutzungsplan der Gemeinde Poing ein Dorfgebiet fest.

Beim geplanten Vorhaben wird die Kubatur der Gebäude nicht verändert.
Das bestehende Wohngebäude wird in 4 Wohneinheiten aufgeteilt.
Zusätzlich wird der Bereich des Schwimmbades zur Wohnfläche erweitert.
Das an das Wohngebäude angrenzende Lager wird zu Büroräumen, Lager und Garagenfläche umgenutzt.

Für das ehemalige Scheunengebäude ist im Erd- und Obergeschoß die Nutzung als Lager- Werkstatt- und Garagenflächen geplant.

Stellungnahme der Gemeinde:
Dorfgebiete dienen dem Wohnen, Wirtschaftsstellen landwirtschaftlicher Betriebe und nicht wesentlichen störender Gewerbebetriebe, somit sind die geplanten Nutzungen zulässig.

Stellplätze
Nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für die Umnutzung gemäß Nrn. 1.2 für Wohnnutzung, 2.1 für Büronutzung und 8.2 für Lagerräume insgesamt 24 Stellplätze notwendig.
Der Antragsteller weist diese 24 Stellplätze nach.

Befreiungen
Der Bauherr beantragt die Befreiung von der gemeindlichen Dachgaubensatzung. Hiernach sind Dachgauben mit einer Breite bis 2 m zulässig.
Die 2 geplanten Gauben entsprechen aufgrund Ihrer Breite von 4 m nicht der Satzung.
Zur Begründung wird angegeben, dass aufgrund der Baukörperlänge von mehr als 50 m die geplanten Gauben städtebaulich vertretbar sind.
Lediglich 2 m breite Gauben würden bei dieser Gebäudelänge eher unproportioniert klein wirken. Aufgrund der Lage im Innenhofbereich werden auch nachbarliche Interessen nicht berührt.

Der Befreiung zur Errichtung der 2 Gauben auf eine Breite von 4 m kann von Seiten der Gemeinde Poing zugestimmt werden. In diesem Bereich sind zwar Dachgauben in ähnlicher Breite nicht vorhanden, jedoch stehen die Breiten der Dachgauben im Verhältnis zur Dachlänge des Gebäudes von 50 m und sind somit vertretbar.

Widmung der Fuß- und Radwegverbindung unter der Eisenbahnüberführung km 16,419 „Neue Ortsmitte Poing“ zwischen dem alten Ortskern im Süden und der neuen Ortsmitte m Norden

(hum) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 einstimmig den Beschluss gefasst, die Fuß- und Radwegverbindung unter der EÜ km 16,419„Neue Ortsmitte Poing“ zwischen dem alten Ortskern im Süden und der neuen Ortsmitte im Norden gemäß Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes wie folgt zu widmen:

Zum beschränkt-öffentlichen Weg:
Geh- und Radwegverbindung unter der EÜ km 16,419

Anfangspunkt:	Einmündung Bahnhofstraße
Endpunkt:	Einmündung südliches Ende südlicher Gehweg an der Busspur
Länge:	0,127 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	Geh- und Radweg

Die in den Planunterlagen des Planfeststellungsbeschlusses dargestellte Fuß- und Radwegverbindung unter der Eisenbahnüberführung km 16,419„Neue Ortsmitte Poing“ ist hergestellt und für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) ist sie als beschränkt-öffentlicher Weg zu widmen. Die Beschränkung wird festgelegt auf die Benutzung als Geh- und Radweg.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Poing.

Die dauerhaften Grundstücksinanspruchnahmen hinsichtlich des „Neubau der Eisenbahnüberführung Neue Ortsmitte Poing“ km 16,419 werden durch gegenseitige Dienstbarkeiten zwischen der DB Station & Service AG und der Gemeinde Poing geregelt. Die Eisenbahnüberführung unter den Gleisen erhält zugunsten der Gemeinde Poing ein Wegerecht.

Widmung von Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 56 Wohngebiet W 6

(hum) Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
Die Straßen und Wege im Wohngebiet W 6 werden gemäß Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes wie folgt gewidmet:

Zur Ortsstraße:

Hechtstraße

Anfangspunkt:	Östliche Grenze 588/1
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nrn.:	588 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,281 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Saiblingstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Hechtstraße
Endpunkt:	Einmündung Forellenstraße
Fl.Nrn.:	3597, Gemarkung Poing
Länge:	0,088 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Schwanenstraße

Anfangspunkt:	Nördliches Ende Fl.Nr. 3872
Endpunkt:	Einmündung Bergfeldstraße
Fl.Nrn.:	3262 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,429 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Forellenstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Bergfeldstraße
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nrn.:	3595 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,211 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Biberstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Forellenstraße
Endpunkt:	Einmündung Salamanderstraße
Fl.Nrn.:	1550, Gemarkung Poing
Länge:	0,118 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Salamanderstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Bergfeldstraße
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nrn.:	3593, Gemarkung Poing
Länge:	0,182 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Graugansstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Salamanderstraße
Endpunkt:	Südliche Grenze Fl.Nr. 2930
Fl.Nrn.:	3592, Gemarkung Poing
Länge:	0,092 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Teichhuhnstraße

Anfangspunkt:	Einmündung Graugansstraße
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nrn.:	3263, Gemarkung Poing
Länge:	0,136 km
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Poing
Widmungsbeschränkung:	keine

Zum beschränkt-öffentlichen Weg:
Straßenbaulastträger bei folgenden Straßen ist die Gemeinde Poing.

Widmungsbeschränkung für folgende Straßen:
Die Beschränkung der Wege wird festgelegt auf die Benutzung als Geh- und Radweg.

Karpfenweg

Anfangspunkt:	Einmündung Hechtstraße
Endpunkt:	Einmündung Forellenstraße
Fl.Nrn.:	3596, Gemarkung Poing
Länge:	0,094 km

Froschweg

Anfangspunkt:	Einmündung Forellenstraße
Endpunkt:	Einmündung Salamanderstraße
Fl.Nrn.:	3594, Gemarkung Poing
Länge:	0,124 km

Zum Eigentümerweg:
Straßenbaulastträger bei folgenden Straßen sind die jeweiligen Eigentümer.

Widmungsbeschränkung für folgende Straßen: Die Beschränkung der Wege wird festgelegt für den öffentlichen Fußgängerverkehr und für einen beschränkten Fahrverkehr.

Wohnwege mit einer Breite von mehr als 3,00 m dürfen nur mit Versorgungs- und Entsorgungsfahrzeugen und mit Fahrzeugen für Behinderte befahren werden, soweit dies nach Breite und Gewicht solcher Fahrzeuge zulässig ist. Darüber hinaus dürfen sie mit Personenkraftwagen nur befahren werden, wenn und soweit dies zur Erreichung von Garagen oder Stellplatzgrundstücken erforderlich ist. Die in der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Ausnahmeregelungen für Polizei, Sanität und Feuerwehr etc. gelten auch insoweit.

Renkenweg

Anfangspunkt:	Östliches Ende Fl.-Nr. 588
Endpunkt:	Einmündung Hechtstraße
Fl.Nrn.:	2965, Gemarkung Poing
Länge:	0,107 km

Aalweg

Anfangspunkt:	Einmündung Hechtstraße
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nrn.:	3601, Gemarkung Poing
Länge:	0,115 km

Weg 109

Anfangspunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt:	Westliche Grenze Fl.Nr. 589
Fl.Nrn.:	3581, Gemarkung Poing
Länge:	0,034 km

Verbindungsweg 110 Wohngebiet 6

Anfangspunkt:	Einmündung Hechtstraße
Endpunkt:	Grenze Fl.Nr. 588/1
Fl.Nrn.:	2954 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,038 km

Wallerweg

Anfangspunkt:	Einmündung Saiblingstraße
Endpunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nr.:	2962 T, 2963 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,157 km

Verbindungsweg 112 Wohngebiet 6

Anfangspunkt:	Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt:	Westliche Grenze Fl.Nr. 589
Fl.Nrn.:	3582 T, Gemarkung Poing
Länge:	0,044 km

Zanderweg
Anfangspunkt: Einmündung Saiblingstraße
Endpunkt: Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nr.: 2959 T, 2960 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,157 km

Verbindungsweg 114 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 589
Fl.Nrn.: 3583, Gemarkung Poing
Länge: 0,045 km

Verbindungsweg 115 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nrn.: 3584 Gemarkung Poing
Länge: 0,060 km

Schildkrötenweg
Anfangspunkt: Einmündung Froschweg unterbrochen durch Biberstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1523
Fl.Nr.: 2946 T, 2950 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,122 km

Verbindungsweg 117 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3585, Gemarkung Poing
Länge: 0,060 km

Wasserläuferweg
Anfangspunkt: Einmündung Froschweg
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1523
Fl.Nr.: 2945 T, 2949 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,122 km

Verbindungsweg 119 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3586, Gemarkung Poing
Länge: 0,060 km

Libellenweg
Anfangspunkt: Einmündung Froschweg
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1523
Fl.Nr.: 2944 T, 2948 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,122 km

Verbindungsweg 121 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3587, Gemarkung Poing
Länge: 0, 060 km

Verbindungsweg 122 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3588 T, Gemarkung Poing
Länge: 0, 056 km

Entenweg
Anfangspunkt: Einmündung Graugansstraße
Endpunkt: Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nr.: 3777 T, 2941 T, 2942 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,144 km

Verbindungsweg 124 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3589 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,056 km

Storchenweg
Anfangspunkt: Einmündung Graugansstraße
Endpunkt: Einmündung Schwanenstraße
Fl.Nr.: 3848 T, 2938 T, 2939 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,144 km

Verbindungsweg 126 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3590 T, Gemarkung Poing
Länge: 0,056 km

Verbindungsweg 127 Wohngebiet 6
Anfangspunkt: Einmündung Schwanenstraße
Endpunkt: Westliche Grenze Fl.Nr. 1522
Fl.Nr.: 3591, Gemarkung Poing
Länge: 0,056 km

Die im Lageplan dargestellten Straßen und Wege sind als öffentliche Straßenverkehrsflächen bzw. Verkehrsflächen im Bebauungsplan Nr. 56 Wohngebiet W 6 festgesetzt.

Die Straßen und Wege sind hergestellt und dem öffentlichen Verkehr freigegeben.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) sind die Straßen und Wege als öffentliche Straßen und Wege zu widmen.

Aus dem Rathaus

Günstige Mietwohnungen in Poing durch einkommensorientierte Förderung

(ka) Wie bereits in der Presse veröffentlicht, wurde im Sommer 2019 mit dem Bau eines weiteren sozialen Wohnbauprojektes in Poing, Baugebiet Seewinkel, begonnen.

An der Bergfeldstr. 13 + 15 errichtet die Südhausbau GmbH 33 Mietwohnungen.
Die Größe der einzelnen Wohneinheiten liegt zwischen 40 m² und 92 m². Es handelt sich um Ein-, Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, die alle barrierefrei errichtet sind.
Jede Wohnung verfügt über ein separates Kellerabteil.
Unter der Wohnanlage befindet sich eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen.
Voraussichtlich im Februar 2021 werden die ersten Wohnungen bezugsfertig sein.

Bauherrin ist die Südhausbau GmbH, München.

Dieses Projekt soll es älteren oder behinderten Menschen, Alleinerziehenden und auch Familien mit geringem bzw. mittlerem Einkommen ermöglichen, sich eine Wohnung im doch ansonsten recht teuren Poing leisten zu können.

Die günstigen Mieten werden durch die gemeinsame Förderung von Freistaat Bayern, Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Poing möglich.

Von der Gemeinde Poing wurde dafür ein Baukostenzuschuss von 165.000,00 € bewilligt und vom Landkreis Ebersberg in gleicher Höhe.

Daher weisen wir auch darauf hin, dass Bewerbungen aus Poing und aus dem übrigen Landkreis Ebersberg bzw. solche, von Bewerberinnen und Bewerbern die einen engen Bezug zur Gemeinde Poing haben, bei der Wohnungsvergabe bevorzugt berücksichtigt werden.

Für die Belegung der Wohnungen wurden von der Regierung von Oberbayern die Haushaltsgröße und die Einkommensstufe für jede

Wohnung festgelegt. D.h. für jede Wohnung gibt es Vorgaben für die Haushaltsgröße sowie für die Einkommensverhältnisse der künftigen Mieter, wobei ca. die Hälfte der Wohneinheiten für mittlere bis höhere Einkommensgruppen vorgesehen ist.
Es wird eine monatliche Zusatzförderung gewährt, welche sich nach den Einkommensverhältnissen der Mieter richtet und bei Einkommensänderungen angepasst wird.
Nach Abzug der Zusatzförderung liegen die Nettokaltmieten zwischen 6,00 € und 8,00 € pro Quadratmeter.

Zuständig für die Ermittlung der insgesamt 3 Einkommensstufen, die Erteilung der Wohnberechtigungsbescheide und die Bewilligungsbescheide für die Zusatzförderung ist die Abteilung Wohnungsbauförderung im Landratsamt Ebersberg.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt dann in Abstimmung zwischen der Gemeinde Poing, dem Landratsamt Ebersberg und der Südhausbau GmbH als Bauherrin.

Auf Grund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, können wir Sie leider nicht umfassend und ausführlich persönlich beraten, Ihnen die Baupläne zeigen oder die Bewerbungs- und Antragsformulare aushändigen.
Daher bitten wir Sie, die Formulare jeweils herunterzuladen, diese auszufüllen und dann an die jeweils zuständige Stelle zu senden.
Dies sind 3 verschiedene Empfänger.

1. Damit überhaupt festgestellt werden kann, ob Sie zum berechtigten Personenkreis gehören, müssen Sie die Anträge auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines an das Landratsamt Ebersberg, Abteilung Wohnungsbauförderung, senden.
2. Parallel dazu füllen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen für den künftigen Vermieter (Südhausbau) aus und senden diese dorthin.
3. Damit auch die Gemeinde Poing darüber informiert ist, dass Sie sich für eine der Wohnungen bewerben, bitten wir Sie, auch das dafür vorgesehene Formblatt auszufüllen und uns zukommen zu lassen. Bitte begründen Sie Ihre Bewerbung dabei möglichst ausführlich.

Wenn Sie Fragen zur Antragstellung für einen Wohnberechtigungsschein oder zur Berechnung Ihrer individuellen Einkommensstufe haben, dann wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ebersberg.
Haben Sie Fragen zu Ihrer Bewerbung oder möchten weitere Informationen über das Bauobjekt, z. B. über den Zuschnitt der Wohnung oder den Inhalt des Mietvertrages erhalten, dann kann Ihnen der Bauträger / Vermieter (Südhausbau) darüber Auskunft geben.
Für alle anderen Fragen dürfen Sie sich selbstverständlich gerne an die Mitarbeiterinnen der Gemeinde Poing wenden.
Das sind Frau Karisch, Tel. 08121 / 97 94-160 oder Frau Beck, Tel. 08121 / 97 94-162.
Per E-Mail erreichen Sie uns unter soziales@poing.de.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Sie derzeit nicht immer persönlich beraten können und wir, nur im Ausnahmefall, die kompletten Antrags- und Bewerbungsunterlagen, in Papierform, an Sie versenden können.

Wer sich für eine der 33 Wohneinheiten bewerben möchte, findet die Antragsformulare und Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage (**www.poing.de/Bürgerservice Rathaus**) zum Herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anträge und Bewerbungen der Gemeinde Poing, dem Landratsamt und der Südhausbau vollständig bis zum **31.07.2020** vorliegen müssen!

Fundamt

(jun) Vom 02.06. - 19.06.2020 wurden folgende Gegenstände im Fundamt der Gemeinde Poing abgegeben und können während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Zimmer 11 von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundsachen Allgemein
3 x 1 Schlüssel mit Anhänger, 7 Schlüssel mit Anhänger, 5 Schlüssel mit Anhänger

Hinweis:
Fundgegenstände aus den Poinger Schulen, ausgenommen Wertgegenstände, werden nicht im Fundamt der Gemeinde Poing abgegeben, sondern in den Schulen aufbewahrt.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr und aktuell nur nach vorheriger Termingvereinbarung!
Auskunft über Fund- oder Verlustgegenstände erhalten Sie unter Tel. 08121 / 97 94 -150, -151, -152, -153, -154
oder auch im Internet unter www.poing.de – Rathaus & Politik – Behördenwegweiser – Bürgerbüro – Fundbüro.

Bürgerbüro der Gemeinde Poing; Starke Nachfrage nach Terminen

(rap/pon) Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und im Zuge des vom Freistaat Bayern ausgerufenen Katastrophenfalls für Bayern hatte die Gemeinde Poing den Dienstbetrieb reduziert („Notbetrieb“). Das Rathaus und sämtliche Außenstellen der Gemeinde Poing waren für die Öffentlichkeit nicht geöffnet.
Seit dem 04.05.2020 steht die Gemeinde Poing nun wieder für alle Anliegen zur Verfügung. Das Hygienekonzept sieht vor, dass persönliche Vorsprachen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind.

Für den Bereich Bürgerbüro, in dem bei vielen Dienstleistungen die persönliche Vorsprache aus gesetzlichen Gründen unverzichtbar ist, trat erwartungsgemäß eine starke Nachfrage nach Terminen ein. Hinzu kamen und kommen aktuell auch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die in der Zeit des Notbetriebes als nicht dringlich einzustufen waren oder die die Bürgerinnen und Bürger selbst zurückgestellt hatten. Die Folgen können daher im Einzelfall leider eine Einschränkung bei der telefonischen Erreichbarkeit oder eine gewisse Wartezeit bis zu einer Terminmöglichkeit sein.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Anliegen zunächst bevorzugt per E-Mail an uns zu richten. Teilen Sie uns dabei Ihr Anliegen und Ihre Kontaktdaten mit, damit eine schnellere Abwicklung erfolgen kann:

E-Mail: buergerbuero@poing.de

Wir bitten Sie an dieser Stelle um Ihr Verständnis für eine eingeschränkte Erreichbarkeit per Telefon und danken für Ihre Geduld bei längeren Bearbeitungszeiten Ihrer Anliegen. Das Team des Bürgerbüros ist sehr bemüht, dennoch alle Anliegen zeitnah abzuarbeiten und allen Terminwünschen nachzukommen.

Auflistung der derzeit bekannten und geplanten Straßenbaumaßnahmen

(dwo, rei) **Stand: 26. KW ab 24.06.2020**

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch das Landratsamt erteilt:

1. Neufarner Straße, Flur-Nr. 391/95 – Haltverbot wg. Neubau Einfamilienhaus in der Welfenstraße 13 – 08.06.2020 bis 26.05.2021 werktags von 7.00 bis 17.00 Uhr

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch die Gemeinde Poing erteilt:

1. Bajuwarenstraße 5 – Haltverbot – 14.07.2020 von 7.00 bis 18.00 Uhr
2. Endbachweg Höhe Kindergarten / Bahnunterführung– Vollsperrung wg. Fernwärmeleitung 15.06.2020 bis 10.07.2020
3. Endbachweg 12 – Gehwegsperrung wg. Außenanlagenherstellung Kindergarten – 25.05.2020 bis 01.11.2020

4. Franz-von-Lehnbach-Weg – Vollsperrung wg. Entstörung - 1 Tag im Zeitraum 23.06.2020 bis 04.07.2020
5. Karl-Sittler-Straße im Bereich des Neubaus Grundschule – wechselseitige Sperrung wg. Straßenerneuerung – 25.05.2020 bis 31.08.2020
6. Keltenstraße und Römerstraße – halbseitige Sperrung – Punktgrabung – 3 Tage im Zeitraum 16.06.2020 bis 17.07.2020
7. Keltenstraße 9 – Haltverbot wg. Baustellenzufahrt – 30.03.2020 bis 18.12.2020
8. Mitterfeldring 112 - Kabelgraben für Telekom im Gehwegbereich – 5 Tage zw. 22.06.2020 bis 17.07.2020
9. Poststraße auf Höhe Neubau Grundschule – Vollsperrung wg. Straßenerneuerung – 25.05.2020 bis 31.08.2020
10. Rathausstraße - wechselseitige Sperrung wg. Straßenerneuerung – 25.05.2020 bis 31.08.2020
11. Römerstraße 58 – Vollsperrung wg. Ausbesserung der Asphaltdecke – 1 Tag im Zeitraum 29.06.2020 bis 10.07.2020
12. Schwabener Straße – Absicherung und Beschilderung wg. Verlängerung Wildparkstraße – 04.05.2020 bis Ende der Bauarbeiten
13. Schwabener Straße 2 – Kabelbrücke wg. Neubau Rewe Markt – 27.08.2019 bis 30.09.2020
14. Sudetenstraße 3 – Nutzung einer Parkbucht als Lagerplatz – 29.06.2020 bis 04.09.2020
15. Welfenstraße 13 Gehwegbereich – Aufstellung eines Überspannungsmasten – 26.05.2020 bis 21.05.2021

Durch die Baumaßnahmen kann es in den jeweiligen Straßenzügen zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Vollsperrung der Zugspitzstraße

(rei) Aufgrund von Arbeiten zur Ausbesserung der Asphaltdecke wird die Römerstraße bei der Hausnummer 58 für einen Tag im Zeitraum vom 29.06.2020 bis 10.07.2020 vollständig für den Verkehr auf der Fahrbahn gesperrt. Einsatzfahrzeuge dürfen jederzeit in die Baustelle einfahren. Das Ordnungsamt der Gemeinde Poing bittet daher um Beachtung.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94-142 oder per E-Mail an ordnungsamt@poing.de.

Vollsperrung des Franz-von-Lehnbach-Wegs

(rei) Aufgrund von Arbeiten für eine Entstörung wird der Franz-von-Lehnbach-Weg bei der Hausnummer 9 für einen Tag im Zeitraum vom 23.06.2020 bis 04.07.2020 vollständig für den Verkehr auf der Fahrbahn gesperrt. Einsatzfahrzeuge dürfen jederzeit in die Baustelle einfahren. Das Ordnungsamt der Gemeinde Poing bittet um Beachtung.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94-142 oder per E-Mail an ordnungsamt@poing.de.

Halt- und Parkregelungen nach der Straßenverkehrsordnung

(rei) Nach Hinweisen hinsichtlich dem Parken an engen Straßen, wie zum Beispiel der Frühlingsstraße, erfolgte eine gemeinsame Verkehrsschau mit der Polizeiinspektion Poing. Wir erlauben uns daher, Sie über folgendes zu informieren:

Die Straßenverkehrsordnung hat in ihren Paragraphen oft mehr geregelt, als man denkt. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, es gibt sowohl ein gesetzliches Haltverbot, als auch ein Haltverbot als Verkehrszeichen. Das Haltverbot als Verkehrszeichen wird von der zuständigen Gemeinde oder dem zuständigen Landratsamt an den Straßen nur angeordnet, sofern nicht bereits ein gesetzliches Haltverbot besteht. Aber was sind diese sogenannten gesetzlichen Haltverbote? Hier erhalten Sie einen Überblick, welche Regelungen zum Halten und Parken unsere StVO enthält.

Das Halten ist nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 StVO unzulässig
- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungsstreifen,
- auf Bahnübergängen,
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten.

Das Parken ist nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 bis 5 unzulässig
- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5,00 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- wenn es die Benutzung gekennzeichneter Parkflächen verhindert,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
- vor Bordsteinabsenkungen.

Es ist zudem nach § 12 Abs. 6 StVO platzsparend zu parken; das gilt in der Regel auch für das Halten.

Die gesetzlichen Halt- und Parkverbote gelten für alle Straßen und Einmündungen.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94-142, per E-Mail an ordnungsamt@poing.de oder persönlich nach einer Terminvereinbarung im Rathaus der Rathausstraße 3.

Änderung der Nutzungsbedingungen der IsarCard bzw. IsarCard65 zum 01.07.2020

(rei) Zum 01.07.2020 gelten die neuen Nutzungsbedingungen zum Verleih der IsarCard bzw. IsarCard65 an Poinger Bürgerinnen und Bürger. Anbei erhalten Sie die wichtigsten Informationen:

Verfügbare Tickets
- **IsarCards** können sich 1 im Fachbereich 4, Friedensstraße 3a und 2 im Bürgerbüro, Rathausstraße 3 ausgeliehen werden. Reservierungen erfolgen unter Angabe der Wunsch-Ausgabestelle über die Homepage **www.poing.de** oder per E-Mail unter **mvv-isarcard@poing.de**. Auch dürfen Sie die Tickets gerne telefonisch unter 08121 / 97 94-150 /-151 /-152 /-153 /-154 (Bürgerbüro) oder 08121 2572-12 /-13 /-18 (Fachbereich 4 „Jugendreferat“) reservieren lassen.
- **IsarCards65** können sich 3 im Fachbereich 4, Friedensstraße 3a und 2 im Bürgerbüro, Rathausstraße 3 ausgeliehen werden. Reservierungen erfolgen unter Angabe der Wunsch-Ausgabestelle über die Homepage **www.poing.de** oder per E-Mail **unter mvv-isarcard65@poing.de.** Auch dürfen Sie die Tickets gerne telefonisch unter 08121 / 97 94-150 /-151 /-152 /-153 /-154 (Bürgerbüro) oder 08121 2572-12 /-13 /-18 (Fachbereich 4 „Jugendreferat“) reservieren lassen.

Reservierung
- Die Tickets können nur an der Buchungs- und Ausgabestelle abgeholt und wieder abgegeben werden, bei welcher die Reservierungsbestätigung vorliegt.
- Der Nutzer kann sich das Ticket maximal 4 Wochen im Voraus reservieren lassen.
- Es können maximal 2 Tickets pro Haushalt an einem Tag ausgeliehen werden.
- Die Tickets können maximal zweimal wöchentlich je Person (je nach Verfügbarkeit) auf zwei nicht aufeinander folgenden Tagen ausgeliehen werden.
- Die Tickets können maximal zweimal wöchentlich an einen Haushalt ausgegeben werden.
- Am Wochenende (Freitag bis Sonntag) können die Tickets einmal pro Monat an eine Person eines Haushalts ausgegeben werden.

Ticketverleih
- Um das Ticket ausleihen zu können, muss eine Sicherheitsleistung in Höhe von 50 € hinterlegt werden.
- Bei der Abholung des Tickets muss ein Formular mit den Daten des Nutzers ausgefüllt werden. Minderjährige Nutzer benötigen bei der Abholung zusätzlich eine formlose Einverständniserklärung mit Haftungsübernahme des/der Erziehungsberechtigen.
- Bei Verlust oder Nichtabgabe der Karte wird diese Sicherheitsleistung in Höhe von 50 € einbehalten. Ferner haftet der Nutzer bis zu max. 1/12 der Kosten der entsprechenden Jahreskarte für eintretende Schäden (z.B. Wiederbeschaffung laufender Monat der IsarCard(65), Erwerb von entsprechenden Single-Tageskarten Gesamtnetz etc.).
- Die Tickets müssen am Folgetag spätestens um 08.30 Uhr persönlich bei der Stelle abgegeben werden, an welcher sie ausgegeben worden sind.
- Wer das Ticket am Freitag abholt um es für das Wochenende zu nutzen, hat bis Montag um 08.30 Uhr Zeit, die Tickets persönlich an der Buchungs- und Ausgabestelle abzugeben.
- Eine Annahme und Abgabe des Tickets und der damit verbunden Sicherheitsleistung ist auch durch eine andere Person mittels Vollmacht möglich.

Rechtliches
- Als Haushalt zählen jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die alleine wohnen und wirtschaften.
- Das Ticket gilt für das Gesamtnetz des MVV im Rahmen der dortigen Bestimmungen. Auf den Internetauftritt des MVV wird hierzu verwiesen. **www.mvv-muenchen.de/tickets/zeitkarten-abos/isarcard-abo/index.html**
- Die Gemeinde Poing behält sich bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen vor, diejenigen Nutzer von dem Verleih der Fahrkarten auszuschließen.
- Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Die Nutzungsbedingungen können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Poing unter Wirtschaft und Infrastruktur / MVV-Ticketverleih eingesehen werden.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94-142, per E-Mail an ordnungsamt@poing.de oder persönlich im Rathaus der Rathausstraße 3 nach vorheriger Terminvereinbarung.

Steuertermin für Jahreszahler

(ber) Am **01. Juli 2020** sind die Grundabgaben (Grundsteuer A + B und Abfallbeseitigungsgebühr) der Jahreszahler für das Jahr 2020 zur Zahlung fällig.

Alle Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse Poing **kein SEPA-Lastschriftmandat** erteilt haben, werden gebeten, ihre Steuer-, Abgabenschuld bis zum 01.07.2020 auf eines der Konten der Gemeinde Poing zu überweisen.

Konten der Gemeinde Poing:

VR Bank München Land eG
IBAN: DE96 7016 6486 0007 3004 09
BIC: GENODEF10HC

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE14 7025 0150 0000 6001 30
BIC: BYLADEM1KMS

Poinger Bergfeldsee wieder verunreinigt

(bee) Endlich wieder mit Freunden treffen (soweit Corona es erlaubt) und schöne Stunden am Badesee genießen – dafür ist der Bergfeldsee in Poing da.

Genau wie der Monopteros im Bergfeldpark und weitere öffentliche Flächen wie z. B. der Reuterpark in Poing-Süd.

Leider kommt es nach wie vor zu Müllablagerungen in diesen Bereichen, die schlicht und ergreifend unnötig sind. So bleibt nach dem Beisammensein Müll, wie z. B. Verpackungsreste, Kippen, Zigarettenschachteln, Flaschen, Scherben und ja sogar ein defektes Schlauchboot und ein kaputter Gartenstuhl in den Erholungsgebieten liegen. Mutwillig zerschlagene Flaschen steigern zudem die Unfallgefahr für Passanten und Kleinkinder.

Wir bitten deshalb jeden Einzelnen darum, den Müll in einem der zahlreichen Abfallbehälter zu entsorgen oder falls diese voll oder nicht vorhanden sind, wieder mitzunehmen.

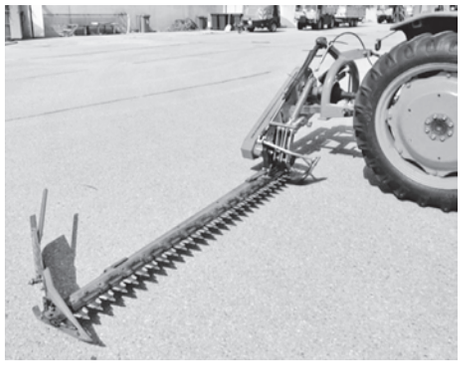
Des Weiteren wurde, zum wiederholten Male, eine Rettungsring-Station beschädigt, welche der Allgemeinheit lediglich Kosten und Arbeit beschert und im Falle eines Notfalles sogar eine Gefahr darstellen kann.

Wir danken jedem, der sich bemüht, die hohe Lebensqualität in Poing zu erhalten und solche „Müllsünden" unterlässt!

POING summt weiter

ARTENSCHUTZ wird in Poing groß geschrieben

(fc) Es ist nun wieder soweit! Der Sommer biegt nun endlich um die Ecke und Sonne ist Programm. Nun können wir neben den Park- und Straßenbegleitflächen auch auf den Extensiv- und Ausgleichsflächen mit der Mahd beginnen.



Wir setzen bei der Mahd der Blühflächen auf insektenfreundliche und amphibienfreundliche Mähtechnik mit dem Balkenmäher, um dem Artenschutz gerecht zu werden. Bei dieser schonenden Mähtechnik, bei der am Mähbalken zwei Schneidemesser gegenläufig übereinander schneiden (Scherenprinzip), entsteht ein sauberer, glatter Schnitt an der Grasnarbe und es wird auf 8-9 cm Höhe gemäht. Dadurch werden zusätzlich in Bodennähe lebende Tiere geschont und die Wiese setzt wieder rascher an zu wachsen.

Anders als bei rotierender Mähtechnik wird zudem beim Balkenmähwerk keine Sogwirkung durch die Schneidemesser erzeugt, wie zum Beispiel beim Scheiben- oder Sichelmähwerk. Letzteres wäre vergleichsweise der Rasenmäher. Durch die Sogwirkung werden die

Insekten direkt in die Messer gesaugt und landen dann verletzt oder sogar tot im Sammelbehälter des Rasenmähers.
Die Gemeinde Poing betreut insgesamt ca. 16 Hektar Ausgleichsflächen und ca. 5 Hektar Extensivflächen, wobei diese noch weiter ausgebaut werden.

Für die Mahd dieser ökologisch wertvollen Flächen gibt es ein Pflegekonzept, in dem Mähintervall und Mähzeitpunkt festgelegt sind. Natürlich muss das Wetter auch mitspielen, da wir auf jeder Fläche einmal im Jahr Heu herstellen möchten, damit die Samen der Blumen ausfallen können und die Flächen artenreicher werden und nicht verarmen.
Die gesamten Bereiche werden außerdem gestaffelt gemäht, das heißt, nicht die komplette Fläche wird auf einmal niedergemäht, wie es bei den Landwirten oft der Fall ist, sondern die Fläche wird unterteilt in 2 bis 3 Teilflächen, welche zeitversetzt gemäht werden. So finden die Insekten immer noch Nahrung und Schutz und können aus dem abgemähten Bereich in den noch verbleibenden Bestand umsiedeln.

Uns liegt sehr viel am Artenschutz, doch leider ist er nicht auf alle Flächen in der Gemeinde Poing ausweitbar, da manche Flächen entweder ungeeignet sind oder einer intensiven Nutzung unterliegen. Viele Flächen dienen der Naherholung, Spielwiese, Liegewiese, Hundewiese, Spielplatz usw. und müssen daher anders gepflegt werden.

Vielleicht haben auch Sie jetzt Lust bekommen, dem Insektensterben entgegenzuwirken und etwas für den Artenerhalt zu tun.
Jeder Quadratmeter zählt! Sogar ein richtig bepflanzter Blumenkübel oder -kasten ist eine kleine Nahrungsinsel für Insekten und ist zugleich ein Bindeglied zwischen unseren Blühflächen.

Asylbewerber und Flüchtlinge

Asyl- und Flüchtlingsthematik: Aktuelles

(bec) **Zahl der Asylbewerber / anerkannten Asylberechtigten**
In Poing sind zum Stand **10.06.2020 insgesamt 245 Asylbewerber** im Melderegister verzeichnet. Davon sind **49** bereits anerkannte Asylberechtigte, die auf alle Asylbewerberunterkünfte verteilt sind.

Kontakt zum Rathaus
Als Ansprechpartner für Fragen zu Asyl- und Flüchtlingsthemen in der Gemeinde Poing steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Beck, Tel. 08121 / 97 94-162, zur Verfügung. Gerne können Sie auch eine Nachricht an asyl@poing.de senden.
Auf www.poing.de können Sie weitere Informationen, z. B. den aktuellen Hilfebedarf finden.

Kontakt zum Landratsamt
Aufgrund der Zuständigkeit für einige unserer gemeindlichen Unterkünfte, können Sie auch gerne die Kollegen des Landratsamtes Ebersberg mit Fragen zum Thema Asyl kontaktieren: asyl@lra-ebe.de.

Aktuelle Informationen zu Thema Corona
Bislang bestehende Quarantäneverordnungen in den Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Poing wurden aufgehoben. Derzeit gibt es keine positiven Corona-Fälle innerhalb der Einrichtungen.

Abfallwirtschaft

Erreichbarkeit der Abfallberatung

(hug) Das Team der Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung, - trennung und - entsorgung) ist für Sie zu den derzeitigen Rathaus-Öffnungszeiten erreichbar. Gerne werden zu diesen Zeiten Ihre Anliegen entweder telefonisch (Tel. 97 94-350 bzw. 9794-351) oder schriftlich per E-Mail unter abfall@poing.de entgegen genommen und beantwortet. Auch eine persönliche Terminvereinbarung ist zu diesen Zeiten möglich. Außerhalb der derzeitigen Rathaus-Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Tonnen-Leerungstermine Juni / Juli 2020

(gö)

Restmülltonnen: (14-tägig)	von Dienstag, 23. Juni 2020 bis Freitag, 26. Juni 2020
	von Dienstag, 07. Juli 2020 bis Freitag, 10. Juli 2020
Komposttonnen: (wöchentlich)	Mo/Di/Mi, 29. Juni – 1. Juli 2020
	Mo/Di/Mi, 6. – 8. Juli 2020

Den genauen Leerungstag für Ihre Straße finden Sie im „ganzjährigen Leerungsplan" auf der Homepage.

Hinweis zur Papierentsorgung:
Es findet jeden letzten Samstag im Monat eine Papiersammlung von Vereinen statt. Genaue Termine und Ortsangaben lesen Sie kurz vorher im Gemeindeblatt. Bitte nützen Sie diese Möglichkeit aus. Sie unterstützen dadurch zum einen den sammelnden Verein und zum anderen entlasten Sie etwas unsere Papiercontainer an den Standplätzen.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Feuerwehr Poing in ihrem Hof eine Gitterbox aufgestellt hat. Dort können Sie immer Altpapier gebündelt (keine Kartonagen) einwerfen. Bitte beachten Sie aber auch hier die üblichen Einwurfzeiten werktags von 7 – 19 Uhr.

Am Samstag Altpapiersammlung!

(hug) Seit Jahren findet monatlich eine Papiersammlung über Vereine statt. Seit 2019 haben wir nur noch zwei Vereine, die abwechselnd die Papiersammlungen durchführen und zwar meist am letzten Samstag im Monat. Mit diesen Papiersammlungen erhalten die Vereine je nach gesammelter Menge einen finanziellen Zuschuss über das Landratsamt und gleichzeitig werden natürlich auch unsere öffentlichen Papiercontainer entlastet.

Am kommenden Samstag, den 27. Juni 2020 sammelt nun die **Evangelische Kirche** in Poing Altpapier.

Hierzu wird ein Container in Poing aufgestellt:
Wo? Gebrüder-Asam-Str. 6, Evangelisches Gemeindezentrum.

In diesen Container kann am **Samstag, den 27. Juni 2020** in der Zeit von 9 - 14 Uhr Altpapier eingeworfen werden.

Bitte nützen Sie diese Möglichkeit der Entsorgung aus und unterstützen Sie dadurch auch die sammelnden Organisationen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof / Benutzungszeiten Containerstandplätze

(gö) Seit Juni 2020 ist der Wertstoffhof wieder komplett geöffnet. Auch gebührenpflichtige Abfälle werden angenommen (Sperrmüll, Holz, Reifen, Bauschutt).

Die Öffnungszeiten sind aktuell nach Sommerzeit:

Montag bis Donnerstag	09 – 12 Uhr 16 – 19 Uhr
Freitag	09 – 12 Uhr 13 – 19 Uhr
Samstag	09 – 18 Uhr

Die Benutzungszeiten an den Containerstandplätzen sind werktags (Montag bis Samstag) von 7 – 19 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung NICHT erlaubt.
Die Standplätze dürfen nur von Einwohnern der Gemeinde Poing (sowie Mietern, Eigentümern, Pächtern von Grundstücken in Poing) benutzt werden.
Gewerbebetriebe müssen den Wertstoffhof nutzen.

Kostenlos abzugeben

(gö) Elektrofahrrad, gegen Abholung.
Näheres Tel. 08121 / 8 24 93.

Umwelt & Energie

Auftakt-Radltour zum Start der STADTRADELN-Saison am Sonntag, 28. Juni 2020

Teilnehmer/innen der Auftakt-Radltour 2019.

(mw) poing radelt – Zum Auftakt der STADTRADELN-Saison in Poing bietet die Gemeinde wieder eine **Auftakt-Radltour** an. Am **28. Juni 2020** sind alle interessierten Poingerinnen und Poinger eingeladen, sich bei der gemeinsamen Radltour zu beteiligen. Bei hoffentlich bestem Radlwetter wollen wir gemeinsam mit unserem Ersten Bürgermeister Thomas Stark eine etwa 31 Km lange Rundtour fahren und dabei das schöne Poinger Umland erkunden. **Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus, Rathausstraße 3.**

Unsere diesjährige Tour führt uns über Purfing in den Ebersberger Forst, vorbei am Forsthaus Diana und dem Biergarten St. Hubertus – hier werden wir auch einkehren. Über Obelfing und Anzing geht es zurück nach Poing.

Wer mitradeln möchte, meldet sich per E-Mail: umwelt@poing.de oder telefonisch: 08121 / 97 94-340 an.
Weitere Informationen zur Aktion STADTRADELN finden Sie unter: **www.stadtradeln.de/poing.**

Und wer die Tour vorab schon mal fahren möchte oder weitere Infos dazu haben will, dem sei Tour Nr. 18 der Fahrradtouren rund um Poing empfohlen: **www.poing.de/leben-freizeit/unterwegs-in-poing/fahrradtouren.html.**

Nachrichten anderer Behörden und Stellen

Energiespartipp des Monats Juni der Energieagentur Ebersberg-München:

Sommerlicher Hitzeschutz

So sehr wir uns über Sommersonnenschein und Wärme freuen – die zunehmenden und oft lang anhaltenden Hitzeperioden mit Rekordtemperaturen und intensiven UV-Strahlen beeinträchtigen Wohlbefinden und Gesundheit von Mensch und Tier. Statt energiefressender Klimaanlagen können auch angepasstes Verhalten und weniger kostspielige Maßnahmen helfen, die Hitze aus Wohn- und Büroräumen zu verbannen.

Damit Wohn- und Büroräume nicht zum Backofen werden: Schließen Sie am Vormittag konsequent die Außenjalousien, Roll- oder Klappläden und setzen – soweit möglich – Markisen zur Beschattung ein. Auch Rollos und dicht gewebte Vorhänge halten zumindest einen Teil der Wärme ab.

Gründliches Quer- oder Stoßlüften, am besten früh morgens und in den Abend- oder Nachtstunden, bringt aufgeheizte Luft wieder nach draußen.

Wärmequellen reduzieren: Lampen, Herde oder PC verursachen Wärme. Achten Sie darauf, nicht gebrauchte Elektrogeräte ganz auszuschalten und auch Standby zu vermeiden, immer mit Deckel zu kochen, Kochplatten und Backofen rechtzeitig auszuschalten und Restwärme zu nutzen. Auch Glühlampen sind unnötige Wärmequellen, die man besser durch sparsame LED-Lampen ersetzt.

Pflanzen als Hitzeschutz: Gleich mehrere Vorteile haben begrünte Fassaden und bepflanzte Flächen im Wohnumfeld. Sie binden Feinstaub und CO2 und verbessern so die Luftqualität. Das Verdunsten von Wasser über die Blätter senkt die Umgebungstemperatur: Bis zu 5 Grad Kühlung sind drin.

Energiefresser Klimageräte: Sie verstärken die Klimakrise zusätzlich. Nur fest eingebaute Splitgeräte erfüllen die Effizienzklasse A+++. Unkomplizierter, günstiger und stromsparender sind elektrische Ventilatoren, als mobiles Standgerät oder als fest installierter Deckenventilator.

Problemlösung für Hausbesitzer: Gut gedämmte Dächer und Fassaden halten nicht nur im Winter die Wärme im Haus, sie schützen auch im Sommer gegen Überhitzung und steigern so doppelt den Wohnkomfort. Spezielle Sonnenschutzverglasung an Fenstern und Türen zur Südseite ergänzen den baulichen Hitzeschutz.

Hitzeschutztipps speziell für Mieter finden Sie auf www.co2online.de im Interview mit Ulrich Ropertz vom Deutschen Mieterbund. Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite (Telefon 08092 / 3 30 90 30 oder info@ea-ebe-m.de, www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung).

Freiwillige Feuerwehr Poing

Übungsplan

Mittwoch, den 24.06.2020, 14.00 Uhr
Werkzeugsätze, WASP, Beleuchtungssätze
Teilnehmer: Gemeindemitarbeiter + Alle Aktiven
Ausbilder/Verantwortlicher: stv. KDT S. Kolb / ZF S. Halbritter

Donnerstag, den 25.06.2020, 19.00 Uhr
Kettensatz Oslo, Greifzug, Dönges Baumaterial
Teilnehmer: Alle Aktiven auf Einladung per Mail
Ausbilder/Verantwortlicher: S. Armbruster, T. Halbritter, T. Rachid, J. Rappold

Montag, den 29.06.2020, 19.00 Uhr
Verkehrsunfall Ausrüstung
Teilnehmer: Alle Aktiven auf Einladung per Mail
Ausbilder/Verantwortlicher: KDT R. Gaipl, AB RW

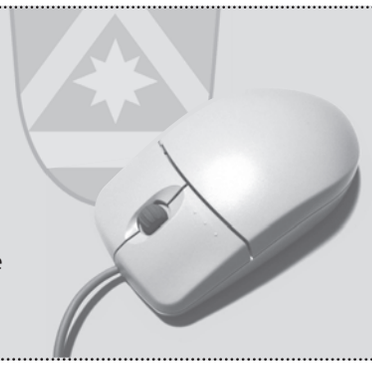
Dienstag, den 30.06.2020, 19.00 Uhr
Drehleiter-Ausbildung
Teilnehmer: Drehleitermaschinisten 1
Ausbilder/Verantwortlicher: AB H. Lindner

Mittwoch, den 01.07.2020, 19.00 Uhr
Jugendausbildung – RW Beleuchtungsgeräte
Teilnehmer: Jugendgruppe
Ausbilder/Verantwortlicher: JW M. Kiefinger / stv. JW F. Miller / JU - AB

Kommandant Robert Gaipl,
feuerwehr@poing.de

Mit der Maus ins Rathaus

Ein besonderer Service für unsere Bürger:
www.poing.de unter Rathaus / Online Service



RATHAUS

Anschrift und Öffnungszeiten:

Rathausstraße 3 u. 4
Tel. 97 94 - 0
Internet: www.poing.de
E-Mail: post@poing.de

Montag – Mittwoch:
08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag:
08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr

Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

NICHTAMTLICHER TEIL

Forum der Parteien

CSU Fraktion Aktive Bürger

Nachgefragt beim Gemeinderat!

Sie haben Fragen, Ideen oder Vorschläge? Zögern Sie nicht - nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Jeden Freitag haben Sie die Möglichkeit mit einem Mitglied unserer Gemeinderatsfraktion zu sprechen und Ihr Anliegen mitzuteilen.

Diesen Freitag steht Ihnen unser Gemeinderatsmitglied

Herbert Lanzl

für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie erreichen ihn von 17 – 18 Uhr telefonisch unter **0176-96312376**

Auch außerhalb dieser Zeit können Sie uns immer erreichen:

Schreiben Sie uns eine E-Mail

fraktion@csu-poing.de
oder kontaktieren Sie uns bei
Facebook CSU Poing – Aktive Bürger.

Ludwig Berger, Fraktionssprecher

Notwendige Sanierungsmaßnahmen am Sportzentrum und neue Flutlichtanlage fürs Stadion

Bei wesentlichen Teilen unseres Sport-, Freizeit- und Erholungszentrums sind jetzt, nach bald 30 Jahren des Betriebes, aufwändige Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

So konnten wir uns in der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung im Rahmen eines Ortstermins von den Schäden an der Tartanbahn, den Leichtathletikflächen, dem Kunstrasenplatz und der Dacheindeckung des Pavillons überzeugen. Ein Anschluss an die Poinger Fernwärme als Ersatz für die störungsanfälligen Gebäudeheizungen wurde zuvor schon beauftragt.

Neben den Einschränkungen im Betrieb und der Verletzungsgefahr für die Sportler und Sportlerinnen ist auch gerade beim Kunstrasenplatz der Umweltschutz wegen des schädlichen Gummigranulates ein wichtiges Argument für die Sanierungsmaßnahmen.
Zusätzlich sorgt die geplante Ausführung des neuen Kunstrasenplatzes mit einem Rasenteppich, ohne Verfüllung mit Granulat oder Sand, für eine bessere Akzeptanz bei den Sporttreibenden und somit auch für mehr Trainingszeiten in den Herbst- und Wintermonaten.

Genauso führt auch die neue Flutlichtanlage am Sportstadion zu längeren Nutzungsmöglichkeiten des Platzes in den Abendstunden und entlastet somit die Platz- und Hallenkapazitäten. Der Bedarf durch unsere Vielzahl an Sporttreibenden in Poing ist definitiv vorhanden.

Die CSU - Aktive Bürger Gemeinderatsfraktion hat bereits seit mehreren Jahren auf die notwendigen Kapazitätserweiterungen für das Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum hingewiesen und mittels Anträge auch Geldmittel in den Haushalt einstellen lassen.

Bis die, aktuell im Bebauungsplanverfahren befindliche, Erweiterung der Sportanlagen nach Osten umsetzbar wird, müssen wir alle möglichen Kapazitäten der bestehenden Sportanlagen ausbauen, um den sportlichen Anforderungen für unsere Poinger Bürger und Bürgerinnen gerecht zu werden.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU – Aktive Bürger
Herbert Lanzl, Fraktionssprecher

SPD BÜRGERLISTE POING Offenheit und Mitbestimmung für Poing

Immer für Sie da!

Jeden Montag steht Ihnen ein Mitglied der SPD-Bürgerliste für Ihre persönlichen Fragen am Telefon zur Verfügung.

Am **Montag, den 29. Juni** haben Sie die Gelegenheit mit **Bärbel Kellendorfer-Schmid** zu sprechen. Sie erreichen sie von **17:00 – 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer **08121 / 76540**.

Natürlich sind wir auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen der einzelnen Mitglieder der SPD-Bürgerliste können Sie auf der gemeinsamen Homepage der SPD-Bürgerliste und des SPD-Ortsvereines **www.spd-buergerliste.de** erfahren. Außerdem können Sie unter **fraktion@spd-buergerliste.de** eine E-Mail an unsere Fraktionssprecher schicken.

Fraktion der SPD-Bürgerliste

Bushaltestellen werden mit Sitzbänken ausgestattet

Bereits im letzten November hat unsere Fraktion gemeinsam mit den Grünen beantragt, die Bushaltestellen im Gemeindebereich nach Möglichkeit mit Sitzbänken auszustatten. Nach Stellungnahme der Verwaltung können an 9 Haltestellen Sitzbänke mit Abfalleimer aufgestellt werden. Am Mittwoch stimmte der Bauausschuss diesem Vorschlag einstimmig zu.
Auf Anregung unserer Fraktion werden an 3 Haltestellen zusätzlich noch Buswartehäuschen errichtet.

Wir werden uns auch weiterhin für einen Ausbau und eine Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs einsetzen!

Für die Fraktion der SPD Bürgerliste
Bärbel Kellendorfer-Schmid, Fraktionssprecherin
Peter Maier, Fraktionssprecher

Auf die Plätze... fertig... los!

Am letzten Mittwoch war für die Gemeinderatsmitglieder des Bau- und Umweltausschusses wieder einmal ein Ortstermin angesagt. Alle zusammen trafen wir uns auf dem Sportplatzgelände, um hier über die anstehenden und zum Teil notwendigen Ertüchtigungs- und Renovierungsarbeiten zu diskutieren und die einzelnen Gewerke in Augenschein zu nehmen.
Folgende Arbeiten sollen in der nächsten Zeit angesetzt werden:

- Erneuerung der 34 Jahre alten Tartanbahn
- Versetzen der Kugelstoßanlage, um die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten
- Neubau einer Flutlichtanlage für das Stadion
- Erneuerung der Dacheindeckung des Pavillons
- Fernwärmeanschluss des Pavillons und der Dreifachturnhalle
- Erneuerung des Kunstrasenplatzes

Gerade der letzte Punkt, die Erneuerung des Kunstrasenplatzes, stellt im gemeindlichen Haushalt mit 900.000 Euro den größten finanziellen Einzelposten dar.
Diese Erneuerungen ist allerdings immens wichtig, um hier unseren Sportvereinen und unseren Schulen Platzkapazitäten zur Verfügung zu stellen, die dringend benötigt werden.
Die Realisierung aller aufgeführten Renovierungsarbeiten, in Höhe von insgesamt rund 2 Millionen Euro, ist somit unseres Erachtens nicht verhandelbar und sollte baldmöglichst ausgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche.

Reinhard Tonollo, Zweiter Bürgermeister

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN *GEMEINDERATSFRAKTION POING*

Verbesserungen am Sportzentrum: Erneuerung des Kunstrasens - neue Flutlichtanlage

Im Bau- und Umweltausschusses am 17.06.2020 ging es unter anderem um die Erneuerung des Kunstrasens und eine neue Flutlichtanlage im Sportzentrum. Vorab trafen sich die Ausschussmitglieder am Sportplatz, um über die Notwendigkeit dieser Investitionen zu beraten.

Die Kunstrasenfläche ist inzwischen so abgenutzt, dass die Vereinssportler ihn nur noch ungern benutzen. Die Schulen lassen ihre Schüler gar nicht mehr auf den Kunstrasen. Auch seine Umwelteigenschaften sind miserabel, da er schädliche Mikroplastikteilchen an die Umgebung abgibt und bei Hitze Gerüche ausdünstet. Wir haben für eine Erneuerung des Platzes gestimmt, da durch ein neues hochwertiges Material ein vollwertiger Sportplatz entsteht. Auch die Tartanbahn muss nach über 30 Jahren der Nutzung erneuert werden.

Ein wichtiger Punkt für uns ist die Errichtung einer Flutlichtanlage für den Hauptplatz und die Tartanbahn. Sie wird den Sportlern in Zukunft ermöglichen, auch in den Abendstunden im Freien zu trainieren. Wir hatten angeregt, die Stromversorgung der LED-Lampen mit Solarpanelen zu prüfen. Derzeit sind diese für Flutlichtanlagen noch nicht am Markt erhältlich. Wegen der rasanten Entwicklung der Solartechnik lohnt es sich, die Lieferbarkeit von geeigneten Solarlampen zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung noch einmal zu überprüfen.

Allerdings muss gerade bei den lichtstarken Flutlichtanlagen besonders auf den Schutz der Tierwelt vor Lichtverschmutzung geachtet werden, speziell im Bereich der ökologisch wertvollen Moräne. Der nächtliche Einsatz von künstlichem Licht gilt als eine der Hauptursachen für das dramatische Artensterben von nacht- und dämmerungsaktiven Lebewesen, insbesondere von Insekten. Künstliche Lichtquellen locken sie an, irritieren und blenden sie und werden so zur tödlichen Falle. Deshalb hatten wir bereits im Vorfeld unsere Fragen und Anregungen dazu eingebracht. Aktuell ging es aber um den Grundsatzbeschluss und nicht um die genaueren Planungen. Wenn es so weit ist, werden wir auf optimale, über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Maßnahmen zum Schutz vor Lichtverschmutzung drängen. Beispiele hierfür sind eine genaue Ausrichtung der Lampen nach unten auf die zu beleuchtende Fläche und eine insektenfreundliche Farbtemperatur. Damit Poing gleichzeitig trainieren und weitersummen kann.

Darüber hinaus wird die Heizung der Dreifachturnhalle durch die Umstellung von Gasheizung auf Fernwärme energetisch verbessert.

Für die Gemeinderatsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Yvonne Großmann
E-Mail: info@gruene-poing.de
www.gruene-poing.de

FWG Poing GEMEINDERATSFRAKTION

Sanierung des Poinger Sport-, Freizeit- und Erholungszentrums

Anlässlich der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am vergangenen Mittwoch haben wir uns vor Ort ein Bild vom Zustand der Anlagen im Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum gemacht. Gerade die Tartanbahn im Stadion und der bestehende Kunstrasenplatz haben die Lebensdauer überschritten und eine ordnungsgemäße Nutzung ist nurmehr eingeschränkt möglich.

Folgende Maßnahmen haben wir dem Gemeinderat zur Umsetzung vorgeschlagen:

- **Erneuerung des Kunstrasenplatzes**
  Dieser Platz ist insbesondere für eine ganzjährige Nutzung durch Schulen und Fußballmannschaften sehr wichtig. Wir haben uns im Ausschuss für einen sogenannten „unverfüllten" Kunstrasenbelag ausgesprochen, der zwar teurer in der Anschaffung ist, aber einerseits geringe Pflegeaufwände verursacht und andererseits vor allem keine Umweltbeeinträchtigungen durch den Austrag von Kunststoffgranulat (weil eben ohne „Füllgranulat") verursacht.
- **Erneuerung der Tartanbahn im Stadion (inklusive der Anlagen für Hoch- und Weitsprung)**
  Hier ist nach 31 Jahren Nutzungsdauer das „Lebensende" erreicht; diese Anlagen sind für die Schulen und Leichtathleten sehr wichtig.
- **Flutlichtanlage im Stadion**
  Bislang hat das Stadion noch kein Flutlicht; nun soll eine moderne LED-Flutlichtanlage mit sechs Masten gebaut werden.
- **Umstellung auf Fernwärmeversorgung**
  Auch ein kleiner Beitrag zur praktizierten Energiewende vor Ort: Der sog. Pavillon und die Dreifachturnhalle wird bei der Heizungsversorgung auf lokale Fernwärme / Geothermie umgestellt.
- **Erneuerung des Pavillon-Zinkdaches**
  Hier traten in der Vergangenheit immer wieder Undichtigkeiten auf; auch das abgeleitete Regenwasser ist lt. Gutachter gering belastet. Hier soll eine wieder dauerhaft haltbare, umweltneutrale Instandsetzung erfolgen.

Geprüft werden soll, ob künftig auf dem Dach der Dreifachturnhalle Photovoltaik-Module installiert werden können – sh. auch den nachstehenden Artikel zum Thema.

Für diese Maßnahmen ist ein Gesamt-Investitionsvolumen von 2 Mio. € angesetzt, von denen ca. 1,2 Mio. € bereits im Haushalt 2020 eingeplant sind.

Wir als FWG unterstützen die geplanten Maßnahmen als wichtigen Beitrag für den Poinger Leistungs- und Breitensport – und wenn wir auch noch was für die Umwelt tun können, umso besser! Wir danken den Poinger Sportvereinen TSV und SG an dieser Stelle für ihre wichtige Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit! Eine Ausweitung von „vereins-ungebundenen" Angeboten für die Jugend ist, unabhängig von diesen Planungen, weiter dringend nötig.

Für die FWG-Gemeinderatsfraktion
Günter Scherzl, Fraktionssprecher
guenter.scherzl@fwg-poing.de

FWG Poing
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT POING E.V.

Herzliche Einladung zum ersten Präsenz-FWG-Treff nach der pandemiebedingten Pause: Am Mittwoch, den 1. Juli 2020, um 18.30 Uhr

Liebe Poingerinnen und Poinger,

die Vorsichtsmaßnahmen in der Corona-Pandemie wurden durch die Bayerische Staatsregierung zum 22. Juni 2020 weiter gelockert; so dürfen nun u.a. Vereinssitzungen mit bis bis zu 50 Gästen in Räumen und bis zu 100 Gästen im Freien wieder stattfinden – natürlich unter Einhaltung der weiterhin geltenden Vorsichtsmaßnahmen.

Wir möchten gerne die Aktion „Stadtradeln www.stadtradeln.de, die am kommenden Sonntag, den 28. Juni, bei uns in Poing beginnt, mit unserem ersten

FWG-Treff nach der pandemiebedingten Pause verbinden:
Wir treffen uns am Mittwoch, den 1. Juli 2020, um 18.30 Uhr,
am Maibaumplatz an der Anzinger Straße
und radeln gemeinsam zu der von uns unterstützten
Blüh- und Ausgleichsfläche an der Schwabener Straße.
Den Abend lassen wir danach gemütlich im Lokal
„Zum Andal", Hauptstr. 11, ausklingen.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung Ihrer und Eurer Teilnahme unter Telefon 0175/7005340 oder per Mail an kontakt@fwg-poing.de.

Wir freuen uns auf gutes, trockenes Wetter, einen interessanten Radlausflug und einen schönen Ausklang mit guten Gesprächen zu kommunalpolitischen Themen!

Lokal praktizierte Energiewende: Photovoltaikmodule auf den Dachflächen der Firma Canon

Letzte Woche wurde, unter Teilnahme u.a. des bayerischen Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger und unserem Ersten Bürgermeister Thomas Stark, die auf den Hallendächern der Firma Canon installierte neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Insgesamt wurden gut 4.800 PV-Module installiert, mit einer Gesamtleistung von 1,5 Megawatt peak. Ein vorbildlicher Schritt in die richtige Richtung zur unbedingt erforderlichen schnellen Umsetzung der regenerativen Energiewende – und ein Beispiel für weitere Nachahmer! Herzlichen Dank an die Firma Canon für diese Initiative.

Für die FWG Poing e.V.
Günter Scherzl, Vorsitzender
http://fwg-poing.de
kontakt@fwg-poing.de
Find us on Facebook and Instagram!

Freie Demokraten FDP
FDP-ORTSVERBAND POING

Stellplatzprobleme

In der zurückliegenden Sitzung des Bau- und Umweltausschusses gab ein Bauantrag Anlass, die Frage des Nachweises der erforderlichen PKW-Stellplätze zu diskutieren. Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Poing, in der die erforderliche Anzahl von Stellplätzen für Neubauten u. dgl. festgelegt ist, stammt aus dem Jahr 2008. Seitdem hat sich die Zahl der Kraftfahrzeuge erheblich erhöht. Das ist zum Teil auf die gestiegene Zahl der Einwohner zurückzuführen. Die Zahl der Kfz hat sich aber nicht nur proportional zur Einwohnerentwicklung erhöht, sondern wesentlich darüber hinaus. So gab es im Jahr 2019 verglichen mit 2008 etwa 44 % mehr Kraftfahrzeuge in Poing, während sich die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum nur um 25 % erhöht hat. Es gibt also immer mehr Kfz bezogen auf die Einwohnerzahl.

Im Ortsbild zeigt sich: Immer mehr Fahrzeuge werden auf der Straße abgestellt. Ein Grund dafür dürfte sein, dass häufig Garagen nicht als Stellplatz für's Auto, sondern als Abstellkammer für alle möglichen Haushaltsgegenstände, Fahrräder u.dgl. genutzt werden, und das Auto dann auf die Straße gestellt wird. Ein weiterer Grund ist aber sich auch, dass die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze nicht mehr dem tatsächlichen Bedarf entspricht.

Es ist verständlich, wenn der einzelne Bauherr seinem Individualinteresse folgt und auf seinem Grundstück möglichst viel Wohnfläche schaffen will. Allerdings muss auch dem Allgemeininteresse Genüge getan und verhindert werden, dass die Straßen zunehmend als Dauerparkplätze genutzt bzw. missbraucht werden.

Unser Bürgertelefon

Sie haben Fragen zu kommunalpolitischen Themen oder wollen uns etwas mitteilen? Schreiben Sie uns. Sie können uns auf unserem digitalen Bürgertelefon über WhatsApp, Telegram oder Signal unter der Nummer 0178 1104337 erreichen.

Wolfgang Spieth, Gemeinderat

ödp Ökologisch-Demokratische Partei

Ein Baum sorgt für Schlagzeilen

Liebe Poingerinnen, liebe Poinger,
haben Sie mal die Bäume in Poing richtig angeschaut? Ich meine richtig angeschaut? Oder sogar umarmt? Umarmen kann man die meisten Poinger Bäumen locker, da sie nicht wirklich alt sind. In der Schotterebene im nördlichen Teil unseres Landkreises haben die Bäume es nicht ganz einfach, weil der Boden in Dürrezeiten sehr schnell trocken wird.

Bäume sind zauberhaft. Sie absorbieren das Treibhausgas CO2 und schenken uns dafür Sauerstoff. Aber nicht nur das: sie filtern Feinstaub, dienen als Schallschutz, Kühlung und Wasserkreislaufregulierung. Sie bieten Nahrung und Unterschlupf für ganz viele Lebewesen.

Die zwei in Deutschland einheimischen Eichenarten, Stieleiche und Traubeneiche, bieten weit über 1.000 Arten ein Zuhause. Alleine 179 Großschmetterlingsarten, über 1.000 Käfer- und 255 Pilzarten sind an ihnen bekannt. Da fehlen noch die Läuse, Milben, Wanzen, Kleinschmetterlinge…

Aus den Gründen kämpfe ich für die Rettung einer Stieleiche in Nettelkofen bei Grafing, die ich nicht umarmen kann, weil ihr Baumstammumfang 4,2 Meter beträgt. Diese Eiche ist ca. 300 Jahre alt, hat Unzähliges miterlebt, inklusive zwei Weltkriege. Nun steht sie genau dort, wo Planer eine neue Straße bauen wollen.

Einige politische Parteien kämpfen für den Erhalt dieser Eiche und die Sache wird vom Kreistag (ULV-Ausschuss) am 30.6. behandelt. Parallel dazu habe ich eine Online-Petition gestartet, die unglaubliche Resonanz gefunden hat. Ich und die fast 3.000 Unterstützer (Stand 22.6.) sind nicht bereit, untätig zu bleiben, während unser Landrat einen Baum, der als Naturdenkmal geehrt werden soll, ohne weiteres fällen lässt. Beinahe wäre es passiert, hätte nicht ein Anwohner Alarm geschlagen. Die Vorbereitungen für die neue Straße haben es bis kurz vor den Baum geschafft.

Es gibt für menschliche Pläne immer eine Alternative.
Bitte unterschreiben Sie unter www.openpetition.de/!yygyb.
Am kommenden **Samstag, den 27.6.** findet in Nettelkofen eine Demonstration statt. Die Uhrzeit ist noch nicht bekannt: Wer Interesse hat, teilzunehmen, schaut bitte unter www.ebersberg.bund-naturschutz.de.

Unter den zahlreichen Kommentaren zur Petition kam der Satz: „Weil se da Bam ned selber wehrn ko."
Deswegen kämpfen wir für ihn.

Ihre Charlotte Schmid

Soziale Dienste und Senioren

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Rettungsdienst **112**
Giftnotruf ..... **089 / 19240**
Polizeiinspektion Poing ..... **08121 / 9917-0**
Gaswache ..... **089 / 153016**

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Poing

Das Team Seniorenarbeit bietet weiter Beratung im Bürgerhaus an

(bach) Nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung können weiterhin persönliche Gespräche unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen stattfinden:

- Eine Mund- Nasen-Abdeckung ist in allen Einrichtungen zu tragen. Alternativ zu einer Mundschutzmaske können Sie wie in Geschäften auch einen Schal etc. verwenden.
- Im Eingangsbereich vom Bürgerhaus ist Handdesinfektionsmittel vorhanden. Wir bitten Sie diese unaufgefordert zu benutzen.
- Aufgrund der empfohlenen Abstandsregelungen sind in allen Bereichen nur eine begrenzte Anzahl von Bürgerinnen und Bürger (max. 3 Personen aus einer Familie) neben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erlaubt. Bitte achten Sie auf den Mindestabstand.

Wir bieten Ihnen Information und Beratung zu verschiedenen Themen an, wie z. B.:
- Möglichkeiten der häuslichen Versorgung im Alter
- Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Hilfsmittelversorgung
- Zuzahlungsbefreiung bei der gesetzlichen Krankenversicherung
- Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Seniorengerechte Wohnraumanpassung
- Vermittlung an weiterführende Organisationen, Fachberatungen Einrichtungen und Dienste.

Außerdem führen wir unser telefonisches Gesprächsangebot für Sie weiter. Sie können anrufen, wenn Sie einfach einmal „von Mensch zu Mensch" aussprechen bzw. „sich von der Seele reden" möchten, wie schwierig die Situation gerade für sie ist oder auch welche Hilfe und Unterstützung Sie im Moment dringend bräuchten.

Aktuelle Informationen zur Pflegeversicherung

Zur Eindämmung der Corona Pandemie müssen weitreichende Hygiene-Maßnahmen eingehalten werden.
Dadurch ist bei vielen pflegebedürftigen Menschen und deren pflegenden Angehörigen, der Verbrauch ein bestimmten Pflegehilfsmitteln (wie z. B. Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Mundschutz, Schutzschürzen, Einmal- Bettschutzeinlagen) enorm angestiegen.

Bisher haben Pflegebedürftige (Pflegegrad 1 – 5) dafür 40 Euro im Monat von der Pflegekasse erstattet bekommen.
Um dem erhöhten Bedarf Rechnung zu tragen, wurde die Pauschale für bestimmte Pflegehilfsmittel ab 1.April 2020, befristet bis zum 30.09.2020, auf 60 Euro durch eine Verordnung vom Bundesministerium für Gesundheit angehoben.
(Quelle: www.bundesanzeiger.de)

Da wir aktuell noch keine Hausbesuche durchführen können, bleiben vorerst unsere erweiterten telefonischen Sprechzeiten bestehen.

Diese sind:

Montag:	**8.00 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 16.30 Uhr**
Dienstag:	**8.00 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**8.00 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 16.30 Uhr**
Donnerstag:	**8.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr**
Freitag:	**8.00 – 12.30 Uhr.**

Sobald wir den Normalbetrieb wieder aufnehmen können, veröffentlichen wir dies im Gemeindeblatt und auf der Website der Gemeinde Poing.
Sie können uns auch weiterhin gerne auf den AB sprechen, wir rufen dann umgehend zurück.

Ihr Team Seniorenarbeit
Kerstin Bachmann: Tel. 08121/ 995578-30
Volker Sterker: Tel. 08121/ 995578-20
E- Mail: senioren@poing.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Poing e.V.

AWO Ortsverein Poing e.V.

Die AWO Poing ist für Sie von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 08121 / 771917 zu erreichen.
Sollte sich der Anrufbeantworter melden, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Festnetznummer. Wir rufen Sie gerne zurück!

Corona-Hotline der Gemeinde Poing:
Wenn Sie Hilfe benötigen, oder anderen helfen können dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Poing unter der Telefonnummer **08121/9794-401**.

Bitte befolgen Sie auch weiterhin die Verhaltenshinweise der offiziellen Stellen.

Bleiben Sie gesund!

Peter Maier *Jürgen Schäpe*
1. Vorsitzender *Stellvertr. Vorsitzender*

Pflegestern Seniorenservice gGmbH

Beratungsstelle für Senioren

In der Corona-Krise ist der Alltag für uns alle eine Herausforderung, deshalb möchten wir Sie, so gut es geht, unterstützen. Senioren, die aufgrund gesundheitlicher Probleme ihre Wohnung nicht verlassen können und Hilfe benötigen, können sich unter folgender Telefonnummer melden:

08121/256 256 Pflegestern Beratungsstelle (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:30 Uhr – 12:30)
Wir organisieren für Sie:
- Einkaufsservice (Lebensmittel werden an der Tür abgeliefert)
- Besorgung von Medikamenten
- Individuelle Hilfen

Die Beratung für Senioren und deren Angehörige kann ab sofort wieder persönlich stattfinden. Unter Einhaltung der Hygieneregeln (Mund-Nasenschutz, Abstand, nicht mehr als 2 Personen) sind wir gerne für Sie da! Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen zeitnahen Termin.

Sie möchten wissen, welche Unterstützung Sie und Ihre Angehörigen bekommen können:
- Im Alter
- Bei Krankheit oder Behinderung
- Bei Pflegebedürftigkeit
- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung zu Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung (auch im häuslichen Umfeld)
- Vermittlung von geeigneten Hilfen zur Bewältigung des Alltags
- Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Beratungsgespräch können wir Ihren Bedarf eruieren und Sie zu Ihrer persönlichen Situation bestmöglich informieren.

Ab sofort ist unser Mittagstisch wieder geöffnet! Natürlich unter Berücksichtigung aller Hygieneauflagen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: 08121/256 256.

VdK Ortsverband Poing

Zu Ihrem Recht kommen – wir sind für Sie da!

Der VdK hilft seinen Mitgliedern zum Beispiel bei Rente, Behinderung und Pflege, Hartz IV, usw. Sprechen Sie uns an! (Der Erwerb der Mitgliedschaft beträgt monatlich 6,00 €).

Anschrift des VdK-Ortsverbandes Poing:
VdK-Ortsverband Poing: Peter Stöckl, An der Leiten 35, 85652 Pliening-Ottersberg, Tel. 08121 / 8 07 50, E-Mail: pit_stoeckl@yahoo.de

Haben Sie Anregungen oder Wünsche zu Seniorenthemen? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Ansprechpartner:
1. Vorsitzender: Peter Stöckl, Tel. 08121 / 8 07 50,
E-Mail: pit_stoeckl@yahoo.de
Stv. Vorsitzende: Eleonore Gigl, Tel. 08121 / 8 25 51,
E-Mail: wegigl@aol.com
Frauenbetreuerin: Bärbel Zapf, Tel. 08121 / 7 73 08,
E-Mail: baerbel.zapf@gmx.de
Für unsere ausländischen Mitglieder:
Peter Keegan, Tel. 08121 / 8 17 14, E-Mail: keegan@gmx.net
Für unsere berufstätigen behinderten Mitglieder:
Markus Ulrich, Tel. 08121 / 7 60 72 15 (ab 17.00 Uhr)

Bei Bedarf findet im Bürgerhaus eine Sprechstunde statt. Hierfür bitte tel. Terminabsprache mit Herrn Stöckl.

Die Vorstandschaft

Schule und Erwachsenenbildung

Elternbeirat der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule

Aktion Stadtradeln 2020 – Macht mit beim Anni-Pickert-Team!

Corona ist kein Hinderungsgrund – auch in diesem Jahr wird wieder die Aktion Stadtradeln deutschlandweit durchgeführt und die Anni-Pickert-Schule Poing ist selbstverständlich mit dabei. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Fahrten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad durchzuführen. Am 28. Juni – also schon kommenden Sonntag – startet die Aktion im Landkreis Ebersberg und endet am 18. Juli. In diesem Zeitraum soll dann wieder jeder geradelte Kilometer gesammelt und auf der Homepage der „Aktion Stadtradeln" gemeldet werden.

Der Elternbeirat lädt alle Mitglieder der Schulfamilie sowie Freunde und Förderer der Schule ein, Mitglied im Team „Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule" zu werden. Jeder, der ein Fahrrad besitzt, kann mitmachen. Dieses Jahr wurden die Möglichkeiten des Wettstreits erweitert, nun können innerhalb des Schul-Teams die Klassen um die vordersten Plätze wetteifern – vielleicht für manchen eine zusätzliche Motivation.

Nachdem wir letztes Jahr unseren vierten Platz im Schul-Ranking leider nicht verteidigen konnten, wollen wir dieses Jahr wieder angreifen und möglichst weit nach vorne kommen! Deshalb: Meldet Euch unter https://www.stadtradeln.de/poing/ an und radelt, so viel Ihr könnt! In den einschlägigen App-Stores gibt es auch eine Stadtradel-App.

Los geht's, unterstützt das Anni-Pickert-Team – für Euch und die Umwelt!

Mit sportlichen Grüßen

Christina P. Tarnikas, Elternbeiratsvorsitzende der Anni-Pickert-Schule

Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Friedensstr. 5, 85586 Poing, Tel. 08106/3590-91, Fax 3590-95

Bürozeiten: Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr
Di.: 17.00 – 19.00 Uhr
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

Hauptgeschäftsst. Vaterstetten, Tel. 081 06/35 90-35, Fax -16
(Mo-Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Do. 16.00-19.00 Uhr)
E-Mail: Service@vhs-vaterstetten.de

Alle Informationen rund um den Kursbetrieb in Corona-Zeiten finden Sie auf unserer homepage.
Es gibt inzwischen viele online-Angebote, die Sie ebenfalls dort finden.

Hier die aktuell laufenden Online-Angebote im Gesundheitsbereich mit freien Plätzen:

Donnerstags:
17:20 – 18.20 Uhr: Zumba (1542VF) mit Katharina Hauth

Bei diesen Angeboten ist ein verspätetes Einsteigen noch möglich! Bitte einfach nachfragen.

Präsenzkurse:

Aufgrund der Corona-Krise abgebrochene Kurse werden nach den Pfingstferien nicht wieder aufgenommen.
Allerdings gibt es einige Sommerangebote, die unter Einhaltung der erforderlichen Hygienevorschriften nach aktuellem Stand stattfinden können, z.B.:

Mo., 29.6.:
Yoga – mit Energie! (1245S) mit Esther Vanessa Heschl,
4 x 18.15 – 19.45 Uhr, VHS, 30,- €
Yoga – ein Weg zur Entspannung (1147S) mit Ester Vanessa Heschl,
4 x 20.00 – 21,30 Uhr, VHS, 30,- €

Di., 30.6.:
Kundalini Yoga in der Coronakrise mit Sigrid Urban,
4 x 18.15 – 19.45 Uhr (Kurs 1240F) oder 4 x 20.00-21.30 Uhr (Kurs 1239F), VHS, jeweils 30,- €

Bleiben Sie weiterhin gesund, alles Gute!

Für das VHS-Team
Hildegard Petschik

Mitteilungen für Kinder und Jugendliche

Endlich wieder eine Besichtigungstour

KINDERLAND Fresiengasse

Nach der langen coronabedingten Pause
machten sich 21 Vorschulkinder des Kinderland Fresiengasse begeistert auf den Weg zum Wertstoffhof Poing. Dort erwarteten sie viele Informationen über das Recyceln der Abfallprodukte.

Um 12 Uhr am Tor des Wertstoffhofes setzten die Kinder ihre kreativ gestalteten Stoffmasken und wurden von zwei Mitarbeiterinnen des Hofes begrüßt. Nach einem ausführlichen Erklärungsrundgang über das Recyceln der Materialien wie Glas, Kunststoff, Holz, Metall, Autoreifen, Elektroschrott, Bauschutt in den dafür vorgesehenen Containern, war die große Waage am Halleneingang der lustigste Höhepunkt der Führung. Die Kinder durften sich der Reihe nach auf der Sperrmüllwaage wiege lassen und konnten anschließend an einer Gebührentafel ablesen, wie viel Geld die Entsorgung kosten würde – wenn die Kinder denn Sperrmüll wären.

Die Kinder konnten helfen, reines Styropor zu zerkleinern und erfuhren u.a. wo Kork herkommt. Sie lernten, dass aus bunten Wachsresten in einer Werkstatt für Behinderte wieder neue Kerzen hergestellt werden und welche Schäden weggeworfene Batterien in der Natur verursachen. Abgegebene Brillen, Krücken und andere medizinische Geräte werden an verschiedene Hilfsorganisationen zur weiteren Benutzung verteilt.
Nachdem die Kinder intensiv zugehört hatten, bekamen sie von den Mitarbeiterinnen einen Einkaufswagen voll mit den unterschiedlichsten Abfallprodukten, um diese auszusortieren und in den richtigen Containern zu entsorgen. Begeistert und zügig machten sich alle an diese Aufgabe. Zum Schluss erhielten die Kinder für ihre tolle Mitarbeit eine Brotzeitdose vom Landkreis Ebersberg. Die Vorschulkinder und Erzieher*innen der Fresiengasse sagen herzlichen Dank an Frau Feist und Frau Riedl, die uns nach der Öffnungszeit des Wertstoffhofes kurzweilig und informativ erklärten, wie wichtig und wertvoll das Recyceln der Abfallprodukte für unsere Umwelt ist.

Gabi Möderle und Svjetlana Bilic
Team Kinderland Fresiengasse

Unsere neue Morgenkreistafel

KINDERLAND Seewinkel

Im Kinderland Seewinkel gib es seit Neuestem eine selbstgebaute Morgenkreistafel.
Das Ziel ist die Unterstützung der Aufmerksamkeit durch die Visualisierung, so dass alle Kinder im Kreis die gleiche Chance haben, die gemeinsame Lösung von Aufgaben visuell zu verfolgen.

Sitzt man in einem geschlossenen Kreis, so kann man Bilder, Schriftstücke oder sonstige Objekte nur in der Kreismitte platzieren, wodurch für mindestens die Hälfte aller Kinder alles auf dem Kopf steht. Wenn man von den Kindern neben der eigentlichen Aufgabenstellung erwartet, dass sie durch ihre Abstraktionsfähigkeit auch noch die auf dem Kopf stehenden Dinge richtig erkennen und zuordnen können, so beeinträchtigt dies die Aufmerksamkeit. Außerdem war es kaum noch möglich als Mitarbeiter den Kindern bei der Aufgabenlösung zu assistieren, ohne hierdurch noch weiteren Kindern die freie Sicht zur Kreismitte zu versperren.
Alle diese Einschränkungen können wir nun durch unsere neue Morgenkreistafel abwenden. Damit alle Kinder freie Sicht zur Tafel haben, wurde der Kreis an einer Stelle unterbrochen und der Morgenkreis somit zum Halbkreis umgestaltet. Durch die Größe dieses Arbeitsmittels hat man nun von jedem Platz des Halbkreises die Möglichkeit das Geschehen zu verfolgen.
Auf der Tafel befindet sich ein großer Kalender mit Wechselkarten für die Wochentage, die Datumszahlen, die Monate und die Jahreszeiten. Der zweite Arbeitsbereich befasst sich mit der Bewertung der aktuellen Wettersituation, was mit 12 verschiedenen Symbolkarten dargestellt werden kann. Der dritte Bereich ist als visuelle Anwesenheitsliste ausgeführt, dort werden täglich die Fotos der anwesenden Kinder aufgehängt, so dass dort auch die Kinder gezählt werden können.

Siegfried Elsner
Team Kinderland Seewinkel

Musik in der Krippe – Teil 1

Diese und kommende Woche möchten wir Ihnen einen Einblick in die musikalische Früherziehung in unserer Krippe im bilingualen Kinderhaus Little Feet – big steps geben. Der heutige Teil befasst sich mit der ***musikalischen Begleitung des Tagesablaufs.***

Die musikalische Früherziehung ist ein wichtiger Baustein in der frühkindlichen Bildung und Erziehung. Insbesondere für junge Kinder ist das Zusammenspiel von Bewegung, Sprache, Melodie und Rhythmus von enormer Wichtigkeit für die geistige und körperliche Entwicklung. Da viele Kinder schon im Kleinkindalter bereits Freude am Musizieren zeigen, setzen wir dies in der Krippe auf pädagogischer Ebene weiter fort.

In unserem Krippen-Alltag findet die Musik nicht nur während spezifischer Angebote statt, Musik begleitet die Kinder durch den ganzen Tag – z.B. beim Morgenkreis, Aufräum- oder Tischlied. Wiederkehrende Rituale und die Begleitung durch Lieder erleichtern den Kindern zu verstehen, was jetzt passiert.

Wir beginnen unseren Tag mit einem Morgenkreis. Hier werden viele Lieder und Fingerspiele gesungen. Texte von Fingerspielen und Liedern schulen den Sprachsinn, verbessern die Aussprache und erweitern den Wortschatz. Dazu sind sie voller Fantasie und Kreativität. Die Bewegungen der Hände und Finger ergeben ein kleines begleitendes Theaterstück zu den Versen. Auf Wunsch der Kinder bieten wir oft eine instrumentalische Begleitung an (z.B. Gitarre) oder wir geben ihnen die Möglichkeit, krippengerechten Instrumenten wie Rasseln, Triangeln oder Trommeln selber zu spielen.

Anja Grzecznik
Team Little Feet – big steps

Schultüten „To Go“

Im „Corona-Jahr“ ist Vieles anders und so wird unser traditioneller Schultütenbastelnachmittag, bei dem in gemütlicher Runde bei Kuchen, Kaffee und Saft Kinder und Eltern gemeinsam die Schultüten basteln, leider nicht in gewohnter Form stattfinden. Dafür haben wir uns etwas Anderes ausgedacht. Für den Schultütenbastelnachmittag daheim gibt es nicht nur die Bastelsets „To Go“ zum Fertigbasteln. Damit auch für den gemütlichen Teil die „Zutaten“ da sind, bekommt jedes zukünftige Schulkind noch einen Kuchen im Glas und einen kalten Punsch für zu Hause. Bei der Zubereitung und dem Verpacken bzw. Abfüllen haben die Kindergartenkinder der KiTa kleine Hände – große Taten fleißig geholfen!
Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse dieser Familienbastel-tage!

Kristina Schönherr
Team kleine Hände – große Taten

Interaktiver Ortsplan
maps.poing.de

Poinger Wurzelkinder e.V.

Ungebetene Gäste im Wald

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Wochen waren sicher nicht leicht für uns. Doch so langsam hat sich fast wieder Normalität eingestellt. Die Kindergartenkinder sind zurück und sogar die Spielgruppen durften wieder starten.

Allerdings mussten wir feststellen, das auf unseren Plätzen auch Gäste waren. An sich haben wir kein Problem und wir verstehen, dass das Gelände des Waldkindergartens ein attraktives Ausflugsziel für Poinger ist. Doch genauso wie Sie, sind wir nur Gäste im Wald. Und welcher Gast möchte durch Vandalismus auffallen. An unseren Plätzen wurden mal wieder Spielgeräten irgendwo in den Wald gebracht und dort liegen gelassen, es wurden Dinge zerstört, umgeschmissen oder beschmutzt und immer wieder finden wir Müll im Wald. Unsere Wippe, ein Tisch, die Murmelbahn und die Waldsofas wurden beschädigt. Erschreckend ist, dass zeitweise Eltern zusehen wie ihre Kinder unser Eigentum benutzen und nicht aufräumen. Deshalb der Appell der Waldkinder: **„Hände weg von unseren Spielsachen!“** Wir werden von nun an jede Beschädigung und Vandalismus zur Anzeige bringen und behalten uns vor, Wildkameras aufzustellen, sollte die Situation sich nicht bessern. Sie können gerne in unserem Wald spielen oder die Natur genießen, aber verhalten Sie sich dann bitte auch wie Gäste, die die Gastfreundschaft zu schätzen wissen.

Für die Wurzelkinder, Thomas Rothe

Jugendreferat/Jugendzentrum

Ferien in Poing

Jetzt Online

(fil) Unser Sommer Ferienprogramm steht und bietet jede Menge Abwechslung, von interessanten Ausflügen über Sportschnupperkursen bis hin zu kreativen Freizeit-Erlebnissen. Und das alles direkt vor eurer Haustür in und um Poing!

Die geplanten Veranstaltungen sind über die Programmliste unter **ferien.poing.de** vorab zu sehen. Die Anmeldungen erfolgen, wenn wir genaueres zu den gesetzlichen Vorgaben zum Veranstaltungszeitpunkt wissen. **Voraussichtlich Anfang Juli.**
Die gegenwärtig geplanten Veranstaltungen sind unter Vorbehalt. Wir müssen weiterhin die Einhaltung von Kontaktbeschränkungen und Hygieneanforderungen bis hin zur Maskenpflicht in vielen Ferienprogramm Bereichen noch beachten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Ferienprogramm-Veranstalter an dieser Stelle, die hier die Gemeinde weiterhin unterstützen.

Bei Fragen rund um das Ferienprogramm und um die Anmeldung sind wir gerne behilflich. Unsere Telefonnummer lautet: 08121/25 72-0; oder per Mail unter jugendreferat@poing.de
Gemeinde Poing, Fachbereich 4. Friedensstraße 3a, 85586 Poing.

Euer Ferienprogramm-Team

Vereinsnachrichten

Veranstaltungstermine

Poinger Wochenmarkt

Jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr am Marktplatz - neue Ortsmitte. „Hier gibt's Frische ganz persönlich".
Der Wochenmarkt zeichnet sich durch ein umfangreiches Angebot an frischer Ware und Qualität aus. Das Sortiment reicht von Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Käse, Geflügel, Eier, Brot- und Backwaren, mediterrane Spezialitäten, Imbiss, Getränke, Honig, alles auch in BIO-Qualität (ab 13 Uhr) sowie andere Warenangebote wie Textilien etc.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus finden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen statt!

Familienzentrum Poing e.V.

Familienzentrum Poing e.V.

Bürozeiten: Mo. 9-12 Uhr, Do. 17-19 Uhr im Büro in der Bürgerstraße 1, Tel. 71 771, www.familienzentrum-poing.de, info@familienzentrum-poing.de
Bürozeiten der Kindertagesstätte
Mo. - Fr. von 9 – 13 Uhr unter Tel. 25 07 07-0 oder per E-Mail: info@kita-familienzentrum-poing.de.
Weitere Informationen unter www.kita-familienzentrum-poing.de.

Bürozeiten
Unser Büro ist derzeit immer montags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 17 – 19 Uhr ausschließlich telefonisch erreichbar unter Tel. 08121/71 771

Wir freuen uns darauf, Euch bald wiederzusehen!

Kindersecondhandladen
Unser Kindersecondhandladen bleibt bis auf weiteres geschlossen. Es wird derzeit ein Hygienekonzept für die Herbst/Wintersaison erarbeitet. Es ist geplant, den Laden im September 2020 wieder zu öffnen.
Die im März abgegeben Artikel können unter Rückzahlung der Vermittlungsgebühr und nach telefonischer Rücksprache mit Frau Persichini, Tel. 08121 – 827 22 abgeholt werden.
Für das Team des Secondhandladens
Eva Persichini

Brigitte Schmidt
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Poinger Auto-Teiler-Initiative e.V.

Mit dem Carsharing-Auto in die Ferien?

Bisher hatten wir die Regelung, dass eine längere Buchung eines Carsharing-Autos als 3 Tage am Stück nur möglich war, wenn niemand widersprach. Unsere beiden Autos mussten ja für alle da sein. In den nächsten Tagen werden wir aber unser 3. Auto bekommen. Und dann gilt neu, dass der Skoda Roomster bis zu 3 Wochen am Stück gebucht werden kann. Das reicht für eine schöne Urlaubsreise aus. Das kommt uns in diesem Jahr gerade Recht, da wegen der durch Corona bedingten unsicheren Situation sich doch ein Urlaub im Inland bzw. in den Nachbarländern anbietet.
Apropos 3. Auto: Es wird jetzt bald kommen, und dann werden wir unseren Parkplatz vor der Margaritenstraße 21 brauchen. Das abgebildete Schild markiert ihn rechtsverbindlich als unseren Carsharing-Parkplatz.
Bitte beachten Sie das Schild und halten uns den Parkplatz frei. Sagen Sie auch Ihren Nachbarn Bescheid, die das neue Schild vielleicht noch nicht kennen. Es gibt ausreichend Parkplätze in dem Gebiet. Aber für uns ist wichtig, dass die Autos immer am gleichen Platz abgestellt werden können – sonst kann der „Nachfahre" es ja nicht finden.

Informationen zum Carsharing in Poing gibt es bei Yvonne Großmann, Tel. 0179/2344876, E-Mail yvonne@d-grossmann.com. Für Bilder unserer Fahrzeuge sowie eine genaue Erklärung des Carsharing-Systems per Video besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.carsharing-poing.de.

Yvonne Großmann

Respekt @ Poing

Respekt @ Poing

Mitmach-Aktion für kreative Kinder und Erwachsene

Kleine Erinnerung an die Mal- und Foto-Aktion der Gruppe Respekt@ Poing. Wir möchten zusammen mit den Poinger*innen ein Zeichen setzen für Solidarität und respektvolles Miteinander. Im Rahmen der Initiative „Poings Kids@home" laden wir ganz besonders alle Kinder und ihre Eltern aber auch alle anderen Poingerinnen und Poinger ein dabei mitzumachen: Schickt uns ein Foto oder ein selbstgemaltes Bild, auf dem zu sehen ist, was Euch in diesen Wochen des Lockdowns besonders wichtig (geworden) ist. Die Mail-Adresse ist Kontakt@Respekt-in-Poing.de. Oder Ihr gebt Euer Werk im Jugendreferat in der Friedensstraße 3a ab.

Wir hoffen, dass wir viele Bilder zugesandt bekommen. Denn am Ende möchten wir aus allen Einsendungen unser Respekt@ Poing-Logo zusammensetzen. Dieses Gesamtbild hängen wir dann gut sichtbar auf und veröffentlichen es in den Medien. Damit wollen wir zeigen: Wir lassen uns nicht unterkriegen, nicht von Hass und Hetze und nicht vom Corona-Virus, denn: **Wir stehen zusammen!**

Für die AG Respekt@Poing
Christina P. Tarnikas, Sprecherin der AG

Interessengemeinschaft Artenschutz

Mehr Freizeit und Lebensfreude durch Blühwiesen

Ist Rasenmähen Ihr Hobby? „Nicht wirklich, aber muss ja gemacht werden." So denken viele und gehen jede Woche treu und brav in ihren Garten und mähen und mähen … Andere behelfen sich damit, dass sie einen Mäh-Roboter anschaffen, der selbstständig die lästige Rasenpflege übernimmt. Das mag zwar praktisch für den Menschen sein, für die Artenvielfalt jedoch ist das alles andere als gut. Blühpflanzen, Insekten, Amphibien, Spinnentiere und auch kleine Säugetiere haben keine Chance mehr. Mähroboter sind quasi blind und säbeln alles nieder, was sich ihnen in den Weg stellt.

Ganz besonders gefährdet sind Igel. Sie laufen bei Gefahr nicht weg, sondern rollen sich zusammen. So werden sie von den scharfen Messern der Mäh-Maschine erst recht erwischt. Nach Angaben des Landesbundes für Vogelschutz hat die Zahl der Verletzungen von Igeln durch elektrische Gartengeräte parallel zu den steigenden Verkaufszahlen für Gartenroboter stetig zugenommen.

Für eine blühende stressfreie Zukunft
Das alles muss nicht sein. Wäre es nicht viel schöner, statt viel Zeit auf die Pflege einer langweiligen Grünfläche zu verwenden, sich einfach in den Garten zu setzen und den Anblick einer bunten Blühwiese zu genießen, auf der sich Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co tummeln? Sie muss wenn überhaupt höchstens ein bis zweimal im Jahr gemäht werden und bietet der heimischen Tier- und Pflanzenwelt optimale Rahmenbedingungen. Das spart jede Menge Zeit und Geld und ist auch noch gut für die Umwelt.

Eine solche Wiese anzulegen ist nicht schwer. Es erfordert nur ein wenig Zeit und Geduld. Wenn Sie bereits einen Rasen haben, ist die simpelste aber zeitaufwendigste Möglichkeit einfach wachsen zu lassen, was wachsen will. Nicht mehr düngen, selten mähen, einfach warten. Die Internetseite des Naturschutzbundes Deutschland (https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/04630.html) zählt mehrere Möglichkeiten auf, wie sie zu einem Blühparadies kommen. Alle sind unkompliziert umzusetzen. Sehen Sie nach und legen Sie los!

Für die Interessengemeinschaft Artenschutz
Christina P. Tarnikas

Musik

Musikkapelle Poing e.V.

Musikunterricht Querflöte

Liebe Leserinnen und Leser,

es geht wieder los! Diesen Montag gab es die erste Musikkapellen Probe seit Langem in unserem Proberaum. Dank einiger fleißiger Mitglieder wurde der Raum am Samstag penibel gereinigt, desinfiziert und mit Markierungen für Notenständer und Stühle für die Probe bereit gemacht. Vielen Dank!
Das freut besonders auch eine unserer Instrumentallehrerinnen. Friederike Mößbauer unterrichtet nicht nur Querflöte und Blockflöte für alle Altersgruppen, sie spielt auch selbst als aktives Mitglied in der Musikkapelle. Weiterhin spielt sie in vielen Orchestern und Kammermusikensembles. Für Fortgeschrittene Schüler leitet sie das Schülerensemble „Querbeet", welches oft bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen zu hören ist. Bisher mussten die Proben des Ensembles leider ausfallen, aber durch die gelockerten Regelungen und den neu hergerichteten Proberaum geht es nun endlich weiter. Jetzt ist der Unterricht wieder in vollem Gange!

Links: das Ensemble Querbeet, Rechts: Friederike Mößbauer
Fotos: Friederike Mößbauer

Sie überlegen nun auch sich mit der Querflöte in luftige Tonhöhen zu begeben?
Friederike Mößbauer freut sich immer über Interessenten! Schreiben Sie gerne eine Nachricht an friederike.moessbauer@web.de oder rufen Sie an unter 0171/9374968

Mit musikalischen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Für die Musikkapelle Poing e.V.
Melanie Michels, 2. Schriftführerin
www.musikkapelle-poing.de
Find us on Facebook!
Follow us on Instagram @musikkapellepoing

Sportnachrichten

Sportkegelklub 98 Poing

TV München-Sportarena

Am Montag, den 15.6.2020 war es wieder einmal soweit. In der Sportarena von TV München waren Celine Zenker und Erwin Zimmermann als Gäste geladen. Neben der Live Sendung mit den beiden wurden auch noch weitere Interviews gedreht die im Laufe der Woche ausgestrahlt wurden. Die Reaktionen sind äußerst positiv und die Zusage von Moderator Daniel Stock in der neuen Saison einmal mit dem Fernsehteam ein Bundesligaspiel zu verfolgen konnten alle Zuseher am Ende der Sendung höhren. Diese Aufmerksamkeit freut uns sehr und auch der Austausch mit den anderen Sportlern und Sportarten war erneut ein tolles Erlebnis.

Celine im Interview.

Kegelbahnen in Poing werden Fernsehstudio

Auch beim Sender gingen viele positive Reaktionen auf die Berichte ein. Poing ist derzeit in aller Munde. Der Sender hat uns daher schriftlich mitgeteilt, dass eine komplette Sportsendung auf den Kegelbahnen in Poing gemacht wird. Natürlich auch mit Talkgästen aus anderen Sportarten. Und natürlich wird dabei auch gekegelt. Wir freuen uns darauf.

Ehrung Deutsche Vizemeisterschaft

Die Medaillen und Urkunden sind da. Die Ehrungen werden wir in der 2. Julihälfte durchführen. Der Rahmen soll für diesen großartigen Erfolg passen. Das haben die Mädels verdient. Derzeit basteln wir noch an den Einzelheiten. Schwangerschaften, Urlaube, Anreise aus dem Ausland etc. müssen unter „einen Hut" gebracht werden..

Kontaktaufnahme

Derzeit sind wir über den 1. Vorstand Herrn Zimmermann zimmermann.skk98@gmail.com erreichbar. Wer Fragen hat oder Anregungen geben möchte kann sich jederzeit melden.

Sportkegelklub 98 Poing Jugendabteilung

Training wieder möglich

Jetzt ist auch wieder Jugendtraining möglich. Es dürfen aber nur immer 2 Jugendliche gleichzeitig und nur 30 Minuten auf die Bahnen. Bei minderjährigen darf ein Elternteil mit dabei sein. Da dies eine große organisatorische Herausforderung darstellt wollen wir mit dem Jugendtraining – außer A-Jugend -erst später einsteigen. Wir informieren über die jeweiligen WhatsApp Gruppen. Am letzten Freitag war es soweit. Die ersten Jugendlichen konnten nach vielen kegellosen Wochen endlich in den Trainingsbetrieb zurückkehren. Wenn weiterhin alle Vorschriften strengstens beachtet werden wird immer mehr Jugendlichen die Aufnahme des Trainings ermöglicht.

Jugend plant neuen Spielbetrieb

Für die Jugend werden schon heute neue Pläne erarbeitet. Diese Pläne liegen jetzt vor uns wir müssen diese umfangreichen Werke mit den Jugendlichen und Eltern besprechen. Ich versuche die wichtigsten Dinge in Kurzform dann per Mail an die Eltern zu geben.

Informationen über uns

Wenn alles normal läuft: Trainingszeiten: Dienstag 15.00 – 22.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 22.00 Uhr und Freitag von 14 – 16.30 Uhr.
Wir spielen im Sportpark Poing. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen. Komm zu uns und lerne den „umwerfenden Sport" im „fun-tastischen" SKK 98 Poing. Kontaktaufnahmen jederzeit unter zimmrmann.skk98@gmail.com möglich.

Erwin Zimmermann

TSV Poing

Fußballjahrgang 2014 sucht Unterstützung im Trainerbereich

Der Fußballjahrgang 2014 möchte so richtig durchstarten und benötigt noch Unterstützung im Jugendtrainerbereich. Interessierte,

gerne auch Neueinsteiger, bitte melden bei Lucky Auer, Handy: 0177/8741490, Mail: ludwigauer@gmx.de

Robert Rieger

Tennisclub Rot-Weiß e.V.

1. Spieltag 2020

Erwachsene

21.6.	Damen	TC Pliening	H	0:6
20.6.	Damen 40	TC Pliening	H	3:3
20.6.	Damen 50	TC Finsing	A	2:4
17.6.	Damen 65	MTTC Iphitos München	A	6:0
21.6.	Herren	TC 1983 Kirchheim	H	7:2
21.6.	Herren II	TC 1983 Kirchheim	A	3:3
21.6.	Herren 40	SC Baldham-Vaterstetten	H	8:1
21.6.	Herren 40 II	SV Aschau/Inn	A	2:7
20.6.	Herren 50	SG Reichenkirchen	H	4:2

H=Heimspiel, A=Auswärts

Die **Damen 65** setzten sich mit einem grandiosen Sieg gegen Iphitos München durch. Bis auf 1 Einzel u. 1 Doppel, die hart umkämpft waren, dominierten die Poinger Damen klar.

Bei den **Damen 50** konnte sich Gabriele Spooren-Bunzel in ihrem Einzel durchsetzen. Auch das Doppel Gabriele/ Gerti Schmälzle endete siegreich.

Damen 40: In den Einzeln setzten sich Martina Pillath und Julia Breitenstein deutlich durch, ebenso in ihrem Doppel.

Die **Damen** hatten einen starken Gegner. Obwohl es umkämpfte Einzel gab, gingen diese verloren, ebenso die Doppel.

Die **Herren** gewannen klar ihre Spiele. Martin Herrmann, Lukas Riglewski, Fabian Weber u. Florian Tamm holten die Einzelpunkte. Auch die Doppel wurden gewonnen.

Für die **Herren II** ging der 1. Spieltag durch Einzelsiege von Maurice Rex u. Florian Karbjinsky sowie deren Doppelsieg insgesamt unentschieden aus.

Herren 40: Marc Wiest, Oliver Dieterle, Joachim Grau, Ralf Schmälzle und Jean-Marc Behle gewannen ihre Einzel, auch 3 Doppel waren erfolgreich.

Die **Herren 40 II** trafen auf einen starken Gegner. Nur Roland Krieger konnte sein Einzel gewinnen u. holte mit Jochen Bunzel im Doppel noch einen Punkt.

Die **Herren 50** konnten einen starken Heimsieg einfahren. 3 Einzel und 1 Doppel wurden gewonnen.

Kinder/ Jugendliche

20.6.	Junioren 18	SV Heimstetten	H	4:2
20.6.	Knaben 16	TC Pliening	H	5:1
20.6.	Mädchen 14	TC Aschheim II	H	0:6
20.6.	Knaben 14	FC Maithenbeth	A	0:6
21.6.	Midcourt U10	TC Pliening	H	0:12
	Bambini U12		verl.	

Die Junioren 18 konnten mit 3 gewonnenen Einzeln durch Tom Reck, Paul Wiese und Lukas Schmälzle zufrieden ihren 1. Spieltag bestreiten. Die Doppelpunkte gingen an den Gegner.

Bei der **U16** konnten durch Markus Birkenzeller, Elias Zandron u. Jost Heck 3 Einzel gewonnen werden. Ebenso wurden die Doppelpunkte durch Markus/ Jost sowie Elias/ Lukas Kunkel geholt.

Unsere **Mädchen U14** trafen auf einen starken Gegner. Alle Einzel und Doppel gingen verloren.

Auch die **Knaben 14** hatten es mit einem starken Gegner zu tun. Alle Einzel - u. Doppelpunkte sicherte sich der Gegner.

U10: Unsere Kleinsten zeigten, trotz Niederlage, tolle Leistungen und kämpften super!

Kerstin Bravo, www.tc-rw-poing.de

Kirchliche Nachrichten

St. Kath. Pfarramt St. Michael
Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613
E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de

E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de
Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. von 08:30 – 11:30 Uhr
Do. von 15:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienste vom 27.06.2020 bis 05.07.2020

Sa., 27.06.	18:00	Hl. Messe (St. M)
	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
So., 28.06.	9:00	Hl. Messe, Amt f. + Hr. Klaus Pfeffer (St. M)
	10:30	Erstkommunion VI (Sel. PRM)
	10:30	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung (Ph PRM)
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Erstkommunion VII (Sel. PRM)
	19:00	Rosenkranz bei der Marienkapelle am Bergfeld
Di., 30.06.	8:00	Hl. Messe (St. M)
	19:00	Rosenkranz (Sel. PRM)
Mi., 01.07.	8:00	Hl. Messe (St. M)
Do., 02.07.	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
Fr., 03.07.	8:00	Herz-Jesu-Messe (St. M)
	15:00	Stille Anbetung (St. M)
Sa., 04.07.	18:00	Hl. Messe (St. M)
	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
So., 05.07.	9:00	Hl. Messe (St. M)
	10:30	Hl. Messe, Pfarrgottesdienst (Sel. PRM)
	10:30	Kindergottesdienst mit Picknickdecke im Pfarrgarten
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Erstkommunion VIII (Sel.PRM)
	14:00	Taufe Julia Fuhrmann (St. M)

Bitte halten Sie die Sitzplatzbeschränkungen und Abstandsregeln in den hl. Messen ein und achten auf die Anweisungen des ehrenamtlichen Ordnungsdienstes.

Nachrichten

Erstkommunion 2020
In den Wochen bis zu den Sommerferien feiern wir insgesamt 12 Erstkommunionen. An diesen Gottesdiensten können leider nur die Erstkommunionkinder und ihre Familien mit Gästen teilnehmen. Wir bitten um Verständnis und ums Gebet für unsere Kinder!

Da aus organisatorischen Gründen am **28.06., 12.07. und 19.07.2020** um 10:30 Uhr eine Erstkommunion in der Pfarrkirche stattfindet, wird ein Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im Pfarrheim P. Rupert Mayer gefeiert.

Ulrichsfest
Aufgrund der aktuellen Situation entfällt in diesem Jahr das Ulrichsfest in Grub.

Kindergottesdienst mit Picknickdecke
Am **So., 05.07.2020 um 10:30 Uhr** wird der Pfarrgarten St. Michael (hinter dem Pfarrbüro in der Schulstr. 36) zur Gottesdienst-Area: Kinder und ihre Familien kommen mit ihrer Picknickdecke und feiern miteinander Kindergottesdienst.
Zur Teilnahme ist die Anmeldung bis Fr., 03.07.2020 mit Anzahl der teilnehmenden Familienmitglieder per Mail an MWendlinger@ebmuc.de erforderlich.
Bei Regen erfolgt die Absage per Mail. Außer der Picknickdecke bitte Mund-Nasen-Schutz zum Hinein-/Hinausgehen mitbringen.

Michael Wendlinger

Pfarrbüro geschlossen, aber telefonisch erreichbar
Das Pfarrbüro bleibt geschlossen. Zu den Bürozeiten sind wir telefonisch weiter sehr gerne für Sie da.

Beichtgelegenheiten
sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

Videos und Hausgottesdienste
Wir stellen auf der Pfarreihomepage weiterhin wöchentlich Hausgottesdienste und Videos als geistliche Angebote für zuhause zur Verfügung.

+ Gottes Segen Ihnen allen!

Ihr Philipp Werner, Pfr.

Marianische Männerkongregation Ortsgruppe Poing

Wie in den letzten Jahren finden auch heuer wieder die Rosenkränze am letzten Sonntag der Monate Juni bis Oktober statt.

Es beginnt am **Sonntag, den 28.6. um 19.00 Uhr.**

Wir freuen uns auch heuer wieder auf recht zahlreichen Besuch.
Bei Regen entfällt der Rosenkranz.

Lang Obmann, MMC

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Poing

Gebr.-Asam-Str. 6, Tel. 971736, Fax 971654, E-Mail pfarramt.poing@elkb.de
Pfarrer Simonsen, michael.simonsen@elkb.de, Tel.: 429708
Pfarrerin Thein, johanna.thein@elkb.de, Tel.: 9998644
Pfarrer Dr. Busch, roger.busch@elkb.de, Tel.: 01779147355
Pfarrassistenz Frau Göttmann Mo-Fr 9-12 Uhr tel. erreichbar (s.o.)

Aktuell: Gottesdienste

Mi, 24.6., 19:30 Uhr, Christuskirche: Andacht zum Johannis-Tag mit Pfr. Simonsen
So, 28.6., 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst mit Pfrin Thein und Gospelchorsängern

Derzeit finden noch keine Treffen unserer Gruppen und Kreise statt!

Das Pfarramt arbeitet in enger Kooperation mit anderen Dekanatsgemeinden daran, eine schrittweise Wiederaufnahme des Gemeindelebens möglich zu machen.
Das Vorhandensein eines aktualisierten, allgemeinen Haygieneschutzkonzeptes sowie Konzepte für jede einzelne Gruppe sind dabei verpflichtend. Die Konzeptinhalte richten sich nach den Vorgaben unserer Landeskirche und werden vom Kirchenvorstand beschlossen. Bitte haben Sie Geduld.

Konfi-Kurs 2021

Der neue Konfikurs startet im September 2020! Die genauen Termine werden kurz vorher bekannt gegeben. Je nachdem wie die Situation bis dahin aussieht, sehen wir uns in der Gruppe oder digital.
Noch nicht getauft? Kein Problem. Du hast bis zum Ende des Kurses Zeit, dich zu entscheiden, ob du getauft und dann konfirmiert werden willst!
Fragen? Melde dich gerne bei uns und lerne uns kennen. Wir sind ein Team aus einer Pfarrerin, zwei Pfarrern und vielen jugendlichen Teamern. Wenn du jemanden kennst, der keine Einladung erhalten hat, aber trotzdem gerne in unseren Kurs dazu möchte, kannst du die Kontaktdaten gerne weiter geben.
Interesse? Da ein gemeinsamer Infoabend und auch eine persönliche Anmeldung momentan nicht möglich sind, bitte ich dich darum, dass du oder deine Eltern sich bei mir melden.
Wenn du dich entschieden hast und dabei sein willst, dann melde dich bei mir. Ich schicke dir das Anmeldeformular zu.

Liebe Grüße, Pfarrerin Johanna Thein
(johanna.thein@elkb.de; 08121-9998644).

Maskenwettbewerb
Wir haben noch einige tolle Masken von unserem Masken-Wettbewerb zu verschenken! Diese können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Spenden helfen - Vergelt's Gott.
Die Arbeit unserer evang. Kirchengemeinde vor Ort ist in hohem Maß auf Spenden angewiesen. Wir sind **dankbar für jede finanzielle Unterstützung**! Spendenkonten des Diakonischen Werks und der Entwicklungshilfe „Mission Eine Welt" finden Sie auf unserer Homepage. Das **Spendenkonto unserer Gemeinde: DE25 7025 0150 0000 66 02 66.**

Sandra Göttmann

Neues aus dem Weltladen in der Christuskirche

Wenn Wind und Sonne auf die Meerwasserbassins am libanesischen Mittelmeer treffen, bildet sich langsam eine silbrig-glänzende Kristallschicht – die Salzblume. Das von Hand abgetragene Fleur de Sel ist von ganz besonderer Qualität und eignet sich wunderbar zum Verfeinern verschiedenster Speisen. Bei uns im Laden findet ihr seit kurzem das wirklich feine und köstliche Fleur de Sel mit Kräutern.

Unser Fleur de Sel wird von Fair Trade Lebanon produziert, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, regionale libanesische Spezialitäten aufzuspüren und deren Anbau, Qualität und Vermarktung zu fördern. Die Organisation arbeitet mit Kleinbauern-Kooperativen und Familienunternehmen zusammen und bietet den Produzenten Beratung und Unterstützung. Fair Trade Lebanon wurde 2006 gegründet und ist zurzeit das größte Fairhandels-Unternehmen im Libanon. Die Organisation schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem Libanon, sowie für die traditionellen Anbautechniken und Rezepte.
Die Organisation möchte durch ihre Arbeit Wüstenbildung, Landflucht und Armut bekämpfen.

Termine
1.7. Ladentreff ab 19 Uhr (YEAH!)

Euer Weltladen-Team

Freie evangelische Gemeinde Markt Schwaben

FeG

Wiegenfeldring 2b, 85570 Markt Schwaben

Pastor Stefan Fetzner, Tel. 08121/7922556.
stefan.fetzner@feg-marktschwaben.de
http://www.feg.de/marktschwaben

Noah tat alles, was ihm Gott gebot.

1. Mose 6,22

Es ist der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Gott vertrauen

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Noah, der Sintflut und der Rettung durch die Arche? Im Mosevers lesen wir, wie Noah darauf reagierte, als Gott ihn anwies, eine Arche zu bauen: Er machte alles genau so, wie Gott es ihm aufgetragen hatte. Vermutlich wirkte es für seine Umgebung absurd, solch einen Kasten zu bauen. Und wofür? Eine Flut war weit und breit nicht in Sicht. Doch Noah nahm das, was Gott ihm gesagt hatte, sehr ernst. Er nahm Gott überhaupt ernst, im Gegensatz zu seinen Zeitgenossen.
Deshalb lesen wir über ihn: **„Aber Noah fand Gnade vor dem HERRN."** (1.Mos. 6,8) Die Bereitschaft, sein Leben auf das auszurichten, was Gott sagt, halte ich für entscheidend, sowohl bei Noah als auch bei uns. Noahs Handlungen bezogen sich direkt darauf, sowohl im Bau der Arche als auch später, als er „Passagiere" an Bord holte. Auch hier wird berichtet, dass er alles tat, was Gott ihm aufgetragen hatte. Was kann das nun für uns bedeuten?

Schauen wir einmal kurz auf den Hebräervers. Hier finden wir eine Beschreibung dessen, was Glaube ist: ein Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht, zumindest nicht mit den menschlichen Augen. Es gibt jedoch mehr als das, was wir sehen können. Unsere innere Ausrichtung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Noahs Ausrichtung auf Gott zeigte sich darin, dass er nicht nur hörte, sondern dementsprechend handelte, indem er die Arche baute, bevor man irgendetwas sah, einfach, weil er Gott vertraute.

Wie ist das bei uns? Wie ernst nehmen wir das, was wir aus Gottes Wort verstehen? Und was machen wir, wenn wir etwas nicht verstehen? Wenn sich unser Vertrauen zu Gott nur auf unser Verstehen gründet, werden wir in Notsituationen schnell untergehen. Gründet es sich jedoch direkt auf Gott, werden wir überwinden. Mit dem Blick auf Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, werden wir ans Ziel kommen. Er selbst ist die Arche, die uns hindurchbringt.

Nach ersten Lockerungen finden wieder Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

Termine:

Samstag, 27.06.2020
18:30 Uhr **Teenkreis**

Sonntag, 28.06.2020
10:00 Uhr **Gottesdienst,**
Der sonst parallel stattfindende Kindergottesdienst entfällt noch. Der Gottesdienst wird auch digital übertragen.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitte Voranmeldung (siehe Homepage).

Dienstag, 30.06.2020
20:00 Uhr **Gebetsabend**

W. Heckmann

Zeugen Jehovas Versammlung Poing

Wir laden ein:

Gottesdienst via Online-Konferenz

Sonntag, 28. Juni
10:00 Biblischer Vortrag zum Thema:
„Welches Verhältnis hast du zu Gott?"
10:35 Betrachtung des Wachtturm-Artikels:
„Ich habe euch Freunde genannt" (vgl. Johannes 15:15)

Gäste sind herzlich willkommen. Erfragen Sie den Link zum Gottesdienst über folgende E-Mail-Adresse:
versammlungpoing@gmail.com.

Helmut Mühlbauer
www.jw.org

Bereitschaftsdienste

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Notfall: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie zu jeder Tageszeit ärztliches Personal, das Sie entweder telefonisch berät oder einen Hausbesuch organisiert.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns bittet Patienten, die am Wochenende den zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen müssen, um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Um eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern, sollen Schmerzpatienten dem Zahnarzt bereits vor der Behandlung mitteilen, ob sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Infizierten hatten. Generell gilt, dass der Notdienst ausschließlich für Schmerzpatienten gedacht ist.Angesichts der Corona-Epidemie bittet die KZVB darum, die Notdienstpraxen nicht mit aufschiebbaren Behandlungen zu belasten.

Samstag, den 27.06.2020 / Sonntag, den 28.06.2020

Dr. Daniel Tolan
Bajuwarenstr. 7, 85435 Erding, Tel. 08122 / 90 15 45
Praxiszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr

Pascal Lehberger
Flurstr. 9, 85664 Hohenlinden, Tel. 08124 / 16 20
Praxiszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, den 24.06.2020
Rathaus-Apotheke, Tel. 08121 / 7 13 24
Rathausplatz 1, 85464 Finsing

Hahn-Apotheke, Tel. 089 / 45 67 27 80
Truderinger Str. 272, 81825 München

Donnerstag, den 25.06.2020
Herz-Apotheke im City Center, Tel. 08121 / 97 67 76
Alte-Gruber-Str. 2-6, 85586 Poing

Freitag, den 26.06.2020
Marien-Apotheke, Tel. 08123 / 9 30 90
Ismaninger Str. 14, 85452 Moosinning

Apotheke am Hirschbach, Tel. 08124 / 91 00 45
Hauptstr. 22, 85659 Forstern

Samstag, den 27.06.2020
Herz-Apotheke im Ärztehaus, Tel. 08121 / 99 55 00
Bürgerstr. 2, 85586 Poing

Sonntag, den 28.06.2020
St. Georg-Apotheke, Tel. 08121 / 9 90 60
Bahnhofstr. 2, 85586 Poing

Montag, den 29.06.2020
Räter-Apotheke, Tel. 089 / 9 03 01 10
Räterstr. 19, 85551 Kirchheim b. München

Neptun-Apotheke, Tel. 089 / 4 30 48 15
Waldtruderinger Str. 67, 81827 München

Dienstag, den 30.06.2020
Schwaben-Apotheke, Tel. 08121 / 4 06 00
Dr. Hartlaub-Ring 3, 85570 Markt Schwaben

Apotheke Dr. Aurnhammer, Tel. 089 / 96 86 88
Bahnhofstr. 26, 85737 Ismaning

Mittwoch, den 01.07.2020
St. Emmeram-Apotheke, Tel. 089 / 9 03 72 12
Am Gangsteig 5, 85551 Kirchheim b. München

Apotheke im Forsthaus, Tel. 08121 / 14 41
Högerstr. 20, 85646 Anzing

Beginn des Apothekendienstes jeweils um 8.00 Uhr,
Ende am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Impressum

Nachrichten der GEMEINDE POING

Erscheinungsweise:
wöchentlich, mittwochs,
Auflage: 7530 Stück

Druck, Verlag, Verteilung:
Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10 - 300 · Telefax 0 87 32 / 92 10 - 309
E-Mail: anzeigen@gemeindeblatt-poing.de

Amtsgericht Landshut HRB4045, Gerichtsstand Landau a. d. Isar
USt-ID-Nr. DE176868568
Geschäftsführer: Rainer Ortmaier, Stefan Ortmaier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poing, Thomas Stark
Rathausstraße 3, 85586 Poing, Telefon 0 81 21 / 97 94 - 0
E-Mail: post@poing.de
Für Beiträge im nichtamtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Iris Hopper, Hilde Brunner, Ortmaier Druck GmbH

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

ORTMAIER DRUCK GmbH

In Memoriam

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten, Freunde,
Nachbarn und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen

Schorsch Stocker

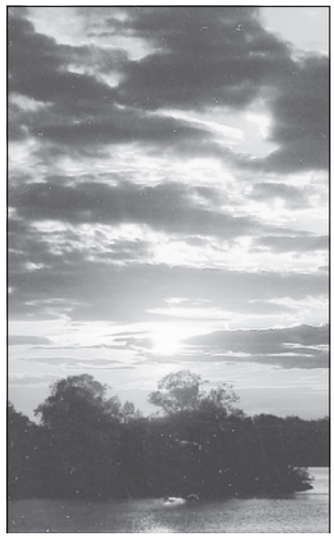
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Dr. med.
Bijan Raziorrouh für die langjährige, gute ärztliche Versorgung,
dem Pflegeambulanz-Team Richard Mautner, sowie
dem Palliativ-Team der Caritas für die liebevolle Betreuung.

Ein Dankeschön an Bestattungen Imhoff
für die würdige Gestaltung des letzten Abschieds.

Poing, im Juni 2020

In stiller Trauer:
Gabriele Stocker mit Familie



DANKSAGUNG

Kaspar Strasser

Das Sichtbare ist vergangen -
aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns in tiefer Verbundenheit
ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Unseren besonderen Dank richten wir an
Herrn Pfarrer Philipp Werner, den Kirchendienst, den Dreigesang des Feuerwehrchors,
die Mitarbeiter der ambulanten Pflege der Caritas und des Palliativ Teams Erding

Poing, im Juni 2020

In liebevoller Erinnerung
Angela Strasser mit **Familien**

Bestattungsdienst PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- Erledigung aller Behördengänge & Besorgungen
- persönlich gestalteter Trauerdruck
- auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Poing | Hauptstr. 27 | **08121/772 59 03**
Ebersberg | Münchener Str. 2 | **08092/82 440**

www.bestattungsdienst-pietas.de

Wenn Menschen Menschen brauchen.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafing	08092 - 232 77 0
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70

Bestattungen Imhoff

www.bestattungen-imhoff.de

KLEINANZEIGEN

Tel. 0 87 32 / 92 10 - 300

Kaufe jedes Motorrad, defekt oder Unfall, alles anbieten, auch Motocross. Fa. ☎ 08725/966130 od. ☎ 0170/2047933

Verk. **Opel Astra**, schwarz, EZ 11/11, 156' km, TÜV 1/22, sehr guter Zustand, VB 4.700 €. ☎ 0176/62569423

Verk. **Französisches Bett**, L 2m, B 1,50 m, ca. 5 Jahre, gegen Selbstabholung gü. abzugeben. ☎ 0175/7344439

Verk. **Oldtimer Triumph Bonneville 750 T 140 E**, EZ 1980, 42 PS, Britishracinggreen, § 21, 5.800 €. ☎ 0170/9037147

Kaufe sämtl. Dieselfahrz. Kfz-Handel ☎ 0170/1618106

Besuchen Sie die **Salzgrotte Isartal, DGF,** 08731/395 8450 - 0152/53026989, facebook/Salzgrottelsartal - **Neu!! Unsere Sessel-/Wellnessmassagen u. Klangmeditationen.**

Suche gepfl. Traktor bis 5.000 BS, Hersteller Bj. u. PS egal, Fa. ☎ 09421/9744830

Wohnungsaufl. u. Entrümpelung. Firma ☎ 08734/939735

Suche laufend gebrauchte Wohnmobile und Wohnwagen, Kfz-Firma ☎ 09954/7299 od. 90250

Postkarten besonders günstig: www.flyerpara.de

Suche KFZ aller Art ab Bj. 2005, auch Unfall od. defekt, TÜV/km-Stand egal, KFZ-Kai ☎ **0177/2795850** WhatsApp

Kaufe Rasentraktoren, auch def. KFZ-Firma, 0173/5942541

HUNDEPENSION www.hundezentrum.com☎ 09955/904545

Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Andreas Maspohl

Edelweißstraße 8 | 85586 Poing
08121 – 760 61 15 0152 – 034 153 25
andreas.maspohl@steuerring.de
www.steuerring.de/maspohl

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

AUTOHAUS ROBERT FUNK

• sympathisch • schnell • zuverlässig

auto reparatur

Gruber Straße 62a • 85586 Poing
Tel. 08121 - 25 30 9-0 • Fax - 25 30 9-10
www.autohaus-funk.de • info@autohaus-funk.de

Unser Service für Ihr Fahrzeug:

- Inspektion nach Herstellervorschrift für sämtliche Fabrikate
- TÜV (HU/AU) im Hause
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Motordiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice
- Werkstattersatzwagen

Alexandra Strasser-Lauschke

Rechtsanwältin

Rosenstraße 1 c · 85586 Poing
Telefon 08121/2 53 67 54
Telefax 08121/2 53 67 55
E-Mail: sl@strasser-lauschke.de
www.strasser-lauschke.de

Flexible Besprechungstermine

- *Arbeitsrecht*
- *Familienrecht*
- *Erbrecht*
- *Mietrecht*
- *Verkehrsrecht*

RUNNING-BASE IN POING!

Laufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Functional Fitness, Personal Lauftraining oder Trainingsplanung.

→ Infos und Anmeldung unter www.running-base.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen und
Gewerbeauflösungen
Seniorenumzüge

Firma Janker
Tel. 0170/4129106

Lanzl Immobilien

2016 2017 2018

ivd IMMOBILIEN FORTBILDUNGS ZERTIFIKAT ★★★★★ 2019

Immobilien für vorgemerkte Kunden gesucht - diskrete Kaufabwicklung

Lanzl GmbH • Hauptstraße 24 • 85586 Poing
Tel. 08121 - 250 65 80 • Email: info@i-la.de
www.lanzl-immobilien.de

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH

Rollläden – Markisen – Tore – Jalousien – Elektroantriebe
Sonnenschutzanlagen – Reparaturen & Service
Ihr Meisterbetrieb informiert Sie gern und unverbindlich:

☎ 08123-93270, Fax 08123-93277
www.doetzkirchner-sonnenschutz.de

KLEINANZEIGEN
aus Poing und Umgebung

Tel. 08732/9210-300

Damen-Fahrrad 28“, Alu, silber, tiefer Einstieg, Gangschaltung, zu verk., 100 €. ☎ 0162/1870333

Suche 3-/4-Zi.Whg. in Poing/Umgebung zu kaufen, gerne auch vermietet. Junges Ehepaar freut sich auf Angebote unter ☎ 0176/64668358 od. ham.a@gmx.de

1 Kunststoffplatte 1,85x1,20m, **Babystuhl, Laufstall, Wohnzimmertisch** 1,15x0,80x0,45 LBH, günstig abzugeben. ☎ 08121/8406

Landkantine Grub

Alle Gerichte inkl. Tagessuppe

Bayerische Schmankerlküche/Kronfleischküche

Donnerstag, 25. Juni 2020
- Rahmhackbraten, Spätzle, Salat ..... **6,50 €**
- Tomate-Mozzarella, gegrillte Zucchini-Auberginen, Baguette ..... **6,50 €**
- Saueres Kalbsrahmlüngerl, Semmelknödel ..... **6,50 €**
- Rindersaftgulasch vom Jungbullen, Semmelknödel, Salat ..... **8,50 €**

Freitag, 25. Juni 2020
- Gebackenes Rotbarschfilet, hausgem. Kartoffelsalat, Dessert ..... **6,50 €**
- Gebackene Milzwurst, hausgem. Kartoffelsalat, Dessert ..... **6,50 €**
- Germknödel, Vanillesauce, Dessert ..... **6,50 €**
- Zwiebelrostbraten vom Jungbullen, Rösti, Grillgemüse ..... **9,50 €**

Alle Essen zum Mitnehmen ☎ 089/99141261
Bei Fragen zu Allergenen liegt ein Ordner bereit, bitte nachfragen.